



BBAG

www.bbagg-sales.de

TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter www.turf-times.de

AUF GALOPP

Noch Fragen vor dem Deutschen Derby? Eine ganze Menge. Wer wird am ersten Juli-Sonntag in Hamburg als Toto-Favorit in die Boxen einrücken? Wie wird die Reiterverteilung bei den Pferden von Champion-Trainer Peter Schiergen aussehen? Was wird der Ritt von Andrasch Starke in seinem Wohnzimmer sein? Wer wird aus dem Ausland nach Hamburg reisen? Und warum müssen eigentlich an einem öden Montag vier deutsche Kandidaten durch halb Europa reisen, um zu versuchen, ihr Derby-Ticket in einem Rennen mit dem pompösen Titel Gran Premio d'Italia zu lösen?

Das Derby in Hamburg wird angesichts zeitgleich stattfindender, nicht ganz unpopulärer anderer Sportarten außerhalb des Mikrokosmos Galopprennsport nur übersichtliches Interesse finden, was sich auch ohne die Konkurrenz Fußball in den vergangenen Jahren abgezeichnet hat. Pferdesportlich wird in der Derbywoche auch noch das CHIO in Aachen ausgetragen, mit stundenlangen TV-Übertragungen und hohem Promi-Faktor.

Deshalb sind die eingangs gestellten Fragen letztlich nur für den inneren Zirkel interessant. Beantworten können wir momentan nur die letzte: Weil das Derby-Trial in Hannover, 2023 ohnehin nicht mehr im Listenstatus, nach Jahrzehnten nicht mehr stattfindet. Bezüglich der möglichen ausländischen Starter wäre es vielleicht keine ganz so gute Idee, dieser Tage bei Aidan O'Brien anzuklingeln, um zu fragen, was er denn so vorhat für Hamburg. Der Mann hat Wichtigeres zu tun. Deshalb wird man erst einmal warten, bis sich der Staub von Royal Ascot gelegt hat. Bezüglich der Jockeys haben alle Beteiligten Zeit bis zum 3. Juli, 9 Uhr. Dann ist die endgültige Starterangabe. Eine Frage hätten wir dann doch noch: Wer gewinnt eigentlich das Derby?

DD

Keine 20 im Derby?

Das Ranking der noch im Derby startberechtigten Pferde ist zu Wochenbeginn von Chefhandcapper Harald Siemen festgelegt worden, womit sich auch die möglichen Programmnummern ergeben. Abgewartet werden musste noch das Listenrennen am Montagabend in Mailand, das der Fährhofer **Queimados** (Sea The Stars) gewann. Die Pole-Positon nehmen mit 95,5 kg gemeinsam der Union-Sieger **Narrativo** (Adlerflug) und der in Iffezheim erfolgreiche **Augustus** (Soldier Hollow) ein, wobei der Ittlinger auf Grund seines Gr. II-Sieges den Vorzug bekommt.

Aus dem Ausland gibt es bisher noch keine festen Zusagen. Mehrere Hengste aus britischen Ställen mit Derbyennennung waren oder sind diese Woche in Royal Ascot am Start, bisher sämtlich ohne bessere Resultate. Am Mittwoch belegten Imperial Sovereign (Frankel) und Mina Rashid (Almanzor) in der Queen's Vase (Gr. II) über 2800 Meter deutlich geschlagen die Plätze sechs bzw. neun. Nicht viel zu bestellen hatten auch die Aidan O'Brien-Schützlinge Autumn Winter (Galileo) und Chantilly (Galileo) in den King George V Stakes, sie wurden Siebter bzw. Achter. Ebenso chancenlos waren Caviar Heights (Sea The Stars) aus dem Quartier von Karl Burke und der Joseph O'Brien-Vertreter Stromberg (Iffraaj) in den Hampton Court Stakes (Gr. III).

weiter auf Seite 2...

Inhaltsverzeichnis

Turf National	ab S. 4
Turf International	ab S. 14
Deckplan Gestüt Auenquelle	ab S. 30

**WETT
STAR**


18+ | Suchtrisiko
buwei.de | whitelist.fyi

Royal Ascot-Meeting
18.-22.06.2024

5 € FREIWETTE!

 Alle Infos auf **WETTSTAR.de**


Fortsetzung von Seite 1:

Das Ranking der in Deutschland trainierten Pferde 1-20

Narrativo (Adlerflug) 95,5kg
 Augustus (Soldier Hollow) 95,5kg
 Wilko (Mastercraftsman) 95kg
 Wintertraum (Lord of England) 94,5kg
 Borna (Saxon Warrior) 94kg
 Alleno (Nathaniel) 93,5kg
 Anspruch (New Bay) 93kg
 Palladium (Gleneagles) 93kg
 Global Health (Farhh) 93kg
 Stingray (Zarak) 92kg
 Wonderful Boy (Sea The Moon) 92kg
 Any Moon (Sea The Moon) 92kg
 Lahzar Star (Best Solution) 91kg
 Queimados (Sea The Stars) 90kg
 Geminiano (Wootton Bassett) 87,5kg
 Larios (Brametot) 87,5kg
 Argentum (Zoffany) 87,5kg
 Weltbeste (Soldier Hollow) 86,5kg
 Koelle (Make Believe) 86,5kg
 Thekingofmyheart (Magna Grecia) 82kg

Es sieht also so aus, dass es nicht unbedingt zwanzig Starter geben wird. Denn in der obigen Liste gibt es noch einige nicht sichere Kandidaten und eine Nachnennung zumindest aus Deutschland erscheint unwahrscheinlich.

Die Royals sind auch da



Der König am Dienstag auf der Rennbahn. www.galoppfoto.de

Starke royale Präsenz trotz gesundheitlicher Unbillen mehrerer Persönlichkeiten im britischen Königshaus: Am Dienstag war King Charles III in Royal Ascot zu "seinem" Rennen, den ehemaligen King's Stand Stakes anwesend und übergab die Ehrenpreise an das australische Team. Tags darauf überließ er die Honneurs der Gattin, doch am Donnerstag war er trotz angegriffener Gesundheit wieder in der ersten Kutsche zu sehen. Vier Kutschen gibt es an jedem Renntag, wer mitfahren darf, ist schon etwas Besonderes. Princess

Zahra Aga Khan etwa, oder Mike Tindall, ehemaliger Rugby-Nationalspieler. Der ist aber auch mit Prinzessin Annes Tochter Zara verheiratet. So lief das am Dienstag ab: **► Klick zum Video**

Alles weitere zu den Rennen ab Seite 17.

RACEBETS

ROYAL ASCOT



Der Beste Kurs

Täglich ab 10 Uhr erhöhen wir in einem Spezialmarkt die Quote von einem Superstar in Royal Ascot für euch.



Extra Plätze in Royal Ascot

Viele Rennen in Ascot sind absolute Wetträtsel. Damit es für euch einfacher wird, zahlen wir extra Plätze aus.



Zweiter? Geld zurück in Gruppe-Rennen

In allen Gruppe-Rennen in Ascot erstatten wir euch euren Sieg-Einsatz, sollte eure Auswahl doch nur Zweiter werden.

Hals und Bein!

18+ | Der Beste Kurs | Gilt nur auf Festkurs im Spezialmarkt | Max. Einsatz 10 € und eine Wette pro Kunde | Extra Plätze | gilt nur auf Festkurse in ausgewählten Rennen | Zweiter? Geld zurück in Gruppe-Rennen | gilt nur in Royal Ascot für Festkurs-Siegwetten | Glücksspiel birgt Suchtrisiken | Hilfe & Info: buwei.de | Erlaubter Anbieter gemäß Whitelist

Kaufen Sie die Stars von Morgen!



*„Wer glaubt, Freude könnte man
nicht kaufen, war noch nie auf
einer BBAG Auktion!“*

Eckhard Sauren



Fantastic Moon

Sieger IDEE 154. Deutsches Derby, Gr.1



www.bbag-sales.de



Muskoka

Sieger 165. Henkelpreis der Diana, Gr.1

HIT August Online-Auktion:

16. August 2024

Jährlings-Auktion: 30. August 2024

Sales & Racing Festival: 18. und 19. Oktober 2024



TURF NATIONAL

Jetzt Derby-Favorit: Der Adlerflug-Sohn Narrativo gewinnt mit Adrie de Vries das 189. Union-Rennen. ©galoppfoto – Sandra Scherning

Köln, 16. Juni

Sparkasse KölnBonn - 189. Union-Rennen - Gruppe II, 72000 €, Für 3-jährige Pferde., Distanz: 2200m

NARRATIVO (2021), H., v. Adlerflug - Nicella v. Lando, Zü.: Gestüt Hof Ittlingen, Bes.: Gestüt Ittlingen, Tr.: Peter Schiergen. Jo.: Adrie de Vries, GAG: 95,5 kg, 2. Alleno (Nathaniel), 3. Anspruch (New Bay), 4. Palladium, 5. Stingray, 6. Wonderful Boy, 7. Any Moon, 8. Sign of Stars, 9. Koelle

Le. 1 $\frac{3}{4}$ -H-H-1 $\frac{1}{4}$ -K-kK-6- $\frac{1}{2}$

Zeit: 2:16,26

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

Boden: gut, stellenweise gut bis weich

Es ist kein typischer **Adlerflug**-Nachkomme, dieser **Narrativo**, kein Fuchs, ein kerniger Typ, der sich schon im vergangenen Jahr erfolgreich vorstellte, als er in Düsseldorf im August über 1600 Meter Augustus (Soldier Hollow) und Palladium (Gleneagles) das Nachsehen gab. Er war dann Zweiter im Preis des Winterfavoriten (Gr. III), wobei er es mit einer starken Schlußattacke fast gegen Geography (Holy Roman Emperor) noch knapp geschafft hätte. Er wechselte zu Beginn des Jahres von Markus Klug zu Peter Schiergen, für den er im Mai Dritter im Prix Hocquart (Gr. III) war, geschlagen aber nur von sehr guten Pferden.

Das Union-Rennen gewann er nach optimalem Rennverlauf sehr leicht, wobei so mancher Konkurrent nicht ganz so glücklich war. Das soll die

Leistung von Narrativo, der aus dem vorletzten Jahrgang seines grandiosen Vaters stammt, in keiner Weise schmälern. Die in Hamburg geforderten 2400 Meter werden nicht das geringste Problem für ihn sein, etwas durchlässiger Boden wäre sicher günstig.

Narrativo ist ein Sohn der nicht gelaufenen **Nicella** (Lando), die bisher zwei gute Steher gebracht hat. Novano (Samum) war Dritter im Gran Premio di Milano (Gr. II), Nikkei (Pivotal) hat das Silberne Pferd (Gr. III) in Berlin-Hoppegarten gewonnen, war auf langen Strecken oft in besseren Steherrennen platziert, so als Dritter im Großen Hansa-Preis (Gr. II). Nach Narrativo hatte Nicella zweimal nicht aufgenommen, im April kam dann aber eine lang erwartete Stute zur Welt, eine Tochter von Sottsass. Danach ist die Mutter von Australia gedeckt worden. Andere Töchter waren zuvor ins Ausland verkauft worden, darunter



**GENERALVERTRETUNG
Matthias Bolling**
in Kooperation mit
**Versicherungsbüro
Klaus Wilhelm**
© 0 6372-99 52 00 | pferdeversicherungen@klaus-wilhelm.de

Wir sind persönlich für Sie da.

BBAG Büro 104
Heike Frohburg +49 174 326 359 6
Klaus Wilhelm +49 1522 77 939 69

R+V
Du bist nicht allein.



R+V
Pferde sind Ihre Leidenschaft.
Passende Versicherungen sind unsere.

Narcisca (Maxios), deren zwei Jahre alte Tochter Griselda (City Light) im Mai über 1200 Meter in Saint-Cloud gewonnen hat.

Nicella ist eine Schwester des Gr. I-Siegers Neatico (Medicean), der nach einem Abstecher in die Warmblutzucht wieder zu den Vollblütern zurückgekehrt ist, in Erftmühle steht. Eine Schwester von Nicella ist Beautyandthebeast (Machiavellian), Gr. II-Siegerin in Santa Anita. Es ist nach hinten heraus eine Wildenstein-Familie mit zahllosen Gr.-Cracks.

www.turf-times.de



Siegerehrung für den Erfolg von Narrativo mit Adrie de Vries in den Farben des Gestüt Ittlingen und den Züchter und Besitzer Manfred Ostermann nach dem 189. Union-Rennen. ©galoppfoto - Sandra Scherning

NARRATIVO

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Pedigree der Woche - präsentiert von WEATHERBYS

In Zusammenarbeit mit dem STALLION BOOK - Weltweit die Nummer eins der Stallions Guides

iPEDIGREE for NARRATIVO (GER)

NARRATIVO (GER) (Bay colt 2021)	Sire: ADLERFLUG (GER) (Chesnut 2004)	In The Wings (Bay 1986)	Sadler's Wells (USA)	
			High Hawk	
	Dam: NICELLA (GER) (Bay 2006)	Aiyana (GER) (Bay 1993)		Last Tycoon
				Alya (GER)
		Lando (GER) (Bay 1990)		Acatenango (GER)
				Laurea
Nicola Bella (IRE) (Bay 1995)		Sadler's Wells (USA)		
		Valley of Hope (USA)		

NARRATIVO (GER), (GER 93), won 2 races (8f.-11f.) in Germany at 2 and 3 years, 2024 and £43,179 including Sparkasse KoelnBonn - 189 Union-Rennen, Cologne, **Gr.2**, placed twice second in WETTSTAR.de - Preis des Winterfavoriten, Cologne, **Gr.3** and third in Prix Hocquart, ParisLongchamp, **Gr.3**.

1st Dam

NICELLA (GER), unraced; dam of 5 winners:

NARRATIVO (GER), see above.

NIKKEI (GER) (2015 c. by Pivotal (GB)), Top rated 3yr old stayer in Germany in 2018, (GER 93), won 3 races (10f.-15f.) in Germany at 3 years and £72,655 including Silbernes Pferd, Berlin-Hoppegarten, **Gr.3**, placed 7 times including second in Grosser Preis von Lotto Hamburg, Hamburg, **Gr.3**, Grand Prix de la Region Grand Est, Strasbourg, **L.**, GP Herbstpreis der Freiburger Brauerei, Dresden, **L.** and RaceBets.de - Steher Cup, Cologne, **L.** and third in Grosser Hansa Preis, Hamburg, **Gr.2** and RaceBets - Dortmunder St. Leger Trial, Dortmund, **L.**, (P. Schiergen).

Novano (GER) (2012 g. by Samum (GER)), (GER 89), won 1 race (8f.) in Germany at 4 years and £27,104, placed 5 times including second in G.P. Hannoverschen Volksbank Derby Trial, Hannover, **L.** and third in Gran Premio di Milano, Milan, **Gr.2**; also placed twice over hurdles at 5 years and £2,799.

NADITO (GB) (2014 c. by Dalakhani (IRE)), (GER 66), won 3 races (8f.-10f.) in Germany at 3 and 5 years and £22,870 and placed 7 times.

NIARA (GER) (2018 f. by Lord of England (GER)), €26,000 Arqana December Breeding Stock Sale 2021 - Paul Nataf, (GER 63), won 1 race (9f.) in Germany at 3 years and £5,178 and placed twice; dam of.

Narcisca (GB) (2016 f. by Maxios (GB)), €9,000 Arqana December Breeding Stock Sale 2019 - MAB Agency, (GER 56), placed 4 times in Germany at 3 years and £2,265; dam of a winner.

GRISELDA (FR), €22,000 yearling Arqana Deauville October Yearlings 2023 - Carlos & Yann Lerner, 1 race (6f.) in France at 2 years, 2024 and £18,260 and placed once.

She also has a 4-y-o colt by Nathaniel (IRE).

2nd Dam

NICOLA BELLA (IRE), (IRE 97), won 1 race at 3 years and placed 3 times (John Dunlop); Own sister to **Sister Bella (IRE)**; dam of **9 winners**:

NEATICO (GER) (2007 c. by Medicean (GB)), (117), won 7 races in Germany at 2, 4 and 6 years and £320,831 including Grosser Dallmayr Bayerisches Zuchtrennen, Munich, **Gr.1**, Grosser Preis der Dortmunder Wirtschaft, Dortmund, **Gr.3**, G.Bombadier V. Herzog von Ratibor Rennen, Krefeld, **Gr.3**, Grosser Preis von Lotto Hamburg Trophy, Hamburg, **Gr.3**, Westminster 23 P. der Deutschen Einheit, Berlin-Hoppegarten, **Gr.3** and Henkel Meile, Dusseldorf, **L.**, placed third in Bayerische Hausbau Grosse Europa Meile, Munich, **Gr.2**, (P. Schiergen); sire.

BEAUTYANDTHEBEAST (GB) (2002 f. by Machiavellian (USA)), (IRE 102), won 6 races at home and in U.S.A. at 3 and 4 years and £157,153 including Las Palmas Handicap, Santa Anita, **Gr.2**, Sandringham Handicap, York, **L.** and Swingtime Stakes, Santa Anita, placed third in Santa Ana Handicap, Santa Anita, **Gr.2**, (John M. Oxx); dam of winners. **TIMMINS (CAN)**, 3 races in Canada at 4 years, 2023 and £30,378 and placed 7 times.

OVERWHELM (CAN), 3 races in Japan at 3 years and £71,329 and placed 6 times.

BIKINI BEAUTY (USA), \$55,000 mare **KEE NOV BRDG 2022 - Michael Slezak**, 2 races in U.S.A. at 2 and 3 years and £52,858 and placed twice; dam of **Looking At Bikinis (USA)**, 3 races in U.S.A. and £146,415, placed third in Curlin Stakes, Saratoga, **L.R.**, **LOST BIKINI (USA)**, \$15,000 yearling **FTK OCT YRLG 2020 - Theta Holding I**, \$11,000 **Fasig Tipton May Digital 22 - Quarter Pole Investments**, 2 races in U.S.A. to 2023 and placed 3 times.

Narcisco (GER) (2005 g. by Fantastic Light (USA)), (GER 87), won 1 race in Germany at 3 years, placed second in Grosser Freiburger Premium-Preis, Dresden, **L.**, (Grant Cann).

CAPTAIN BROWN (GB), (81), won 1 race at 3 years and placed 3 times; also won 4 races over hurdles at 4, 7 and 8 years and £37,022 and placed 13 times (James Moffatt).

BEAU KNIGHT (GB), (76), won 2 races at 3 and 7 years and placed 4 times; also placed once over hurdles at 4 years (Alexandra Dunn).

NOVO (GB), (GER 66), won 2 races in Germany at 3 and 4 years and placed 5 times.

SCARLET BELLE (GB), €5,000 mare **Goffs November Breeding Stock 2019 - P Nataf**, (70), won 1 race at 3 years and placed 5 times (Marcus Tregoning); dam of winners.

DOBRA (IRE), €32,000 yearling **Goffs February Mixed Sale - MAB Agency**, 20,000 gns. yearling **Tattersalls December Yearling Sale 2020 - Stamina Turf (P.S.)**, €12,000 **Arqana Deauville Autumn Sale 2022 - Aziz Bennani**, (FR 78), 4 races in France at 2 and 3 years and £51,274 and placed 6 times.

THREE STREAMS (IRE), €4,000 **Goffs February Mixed Sale - C Werthmann**, (FR 63), 2 races in France at 3 years and placed 5 times.

PERNICKETY (GB), 12,000 gns. mare **Tattersalls December Mares Sale 2023 - Hugo Merry BS**, (72), won 1 race at 4 years and placed 4 times (Lucy Wadham).

PERNICA (GB), (78), won 1 race at 3 years and placed 4 times (Lucy Wadham); dam of winners.

FERNANDO VICHI (IRE), €40,000 yearling **Goffs Orby Sale - D O'Brien**, (IRE 108), 2 races at 2 and 3 years and £47,170 including King George V Cup Nijinsky Stakes, Leopardstown, **L.**, placed third in Derrinstown Stud Derby Trial, Leopardstown, **Gr.3**, (Donnacha Aidan O'Brien).

RAPPAREE CHAMP (IRE), €58,000 yearling **Goffs Orby Yearling Sale 2021 - Joseph O'Brien**, 50,000 gns. **Tattersalls Autumn Horses-in-Training Sale 2023 - Charles Byrnes**, (IRE 82), 1 race at 3 years, 2023 and placed twice (Joseph Patrick O'Brien), from only 4 starts.

Persian Belle (GB), unraced, (P. W. Harris); dam of winners.

VOLTA (FR), (FR 113), 3 races in France at 3 years and £224,724 including Prix de Sandringham, Chantilly, **Gr.2** and Prix Volterra, Chantilly, **L.**, placed second in Prix Rothschild, Deauville, **Gr.1** and third in Prix de Diane Longines, Chantilly, **Gr.1**, (Francis-Henri Graffard).

CALVADOS BLUES (FR), (FR 116), 3 races in France and U.A.E. at 2, 3 and 5 years and £593,814 including Prix de Guiche, Chantilly, **Gr.3** and Prix des Chenes, Longchamp, **Gr.3**, placed third in China Guangsha Dubai Sheema Classic, Meydan, **Gr.1**, (Mahmood Al Zarooni).

Scherzo (FR), €50,000 yearling **Arqana Deauville September Yearling Sale 2020 - Paul Nataf (P.S.)**, €420,000 **Arqana Saint-Cloud 'The Arc' Sale 2021 - Charles Gordon Watson BS**, (FR 99), 5 races in France and Qatar from 2 to 4 years, 2023 and £161,800, placed second in Prix des Chenes, ParisLongchamp, **Gr.3**.

MANDURO'S SON (IRE), (FR 100), 3 races in France at 3 and 4 years and £83,974 and placed 5 times.

OPERA FAN (FR), (80), 2 races at 3 years and placed 8 times (Mark Johnston); dam of **NO NEEDS NEVER (IRE)**, (IRE 106), 2 races and £72,027 including icopy Irish EBF Star Appeal Stakes, Dundalk, **L.**, placed second in Gladness Stakes, Naas, **Gr.3**, (Joseph Patrick O'Brien).

PLAIN VANILLA (FR), (FR 102), 1 race in France at 4 years and £49,393 and placed 6 times; dam of **Vespera (IRE)**, (FR 103), 3 races in France and £91,160, placed second in Prix Fille de l'Air, Toulouse, **Gr.3**, **BEUYS (IRE)**, €220,000 yearling **Arqana Deauville October Yearlings 2019 - Oceanic BS Inc**, \$82,000 **Kee Apr Hra Sale 2023 - Fergus Galvin**, agent, \$110,000 **KEE NOV BRDG 2023 - Steven W. Young**, agent, (FR 88), 3 races in France and U.S.A. at 3 and 5 years, 2023 and £131,080 and placed 5 times; grandam of **FAKARAVA (FR)**, €220,000 yearling **Arqana Deauville August Yearling Sale 2022 - Meridian Int Sarl**, (FR 102), 2 races in France at 2 years, 2023 and £43,805 including Criterium de Lyon, Lyon-Parilly, **L.**

VERNIE (FR), (FR 83), 1 race in France at 3 years and placed 3 times (Francis-Henri Graffard); dam of **WOOTTON VERNI (FR)**, €175,000 yearling **Arqana Deauville October Yearlings 2022 - FR BS**, (FR 98), 5 races in France at 2 and 3 years, 2024 and £96,025 including Prix Greffulhe, Saint-Cloud, **Gr.3**, placed second in Prix Maurice Caillault, Chantilly, **L.**



Zeigte wieder seinen "turn of foot" mit seinem bewährten Steuermann René Piechulek: **Fantastic Moon** gewinnt den Großen Preis von Wettstar.de, Gr. II, der wegen Regens unter anderem Patronat in Baden-Baden nicht gelaufen werden konnte. ©galoppfoto - Sandra Scherning

Köln, 16. Juni

Großer Preis von Wettstar.de - Gruppe II, 70000 €, Für 4-jährige und ältere Pferde., Distanz: **2200m**

FANTASTIC MOON (2020), H., v. Sea The Moon - Frangipani v. Jukebox Jury, Zü.: Graf u. Gräfin Stauffenberg, Bes.: Liberty Racing 2021, Tr.: Sarah Steinberg, Jo.: René Piechulek, GAG: 98,5 kg,
 2. Lordano (Adlerflug), 3. Assistent (Sea The Moon),
 4. Tünnes, 5. Straight, 6. Petit Marin, 7. Napolitano, 8. Quantanamera

Ka. H-3/4 -kK-1 1/4 -1-5-4 1/2

Zeit: 2:16,05

Boden: gut, stellenweise gut bis weich

RACEBETS **HIER ZUM RENNVIDEO** >

zen Distanz laufenden Lordano (Adlerflug) ein-drucksvoll korrigieren.

Es ist anzunehmen, dass er jetzt direkt in den Großen Dallmayr-Preis (Gr. I) gehen wird, Hamburg stünde eventuell noch zur Disposition, da geht es im Großen Hansa-Preis wieder über 2400 Meter. Er ist im Übrigen das einzige Pferd aus deutschen Ställen, das eine Nennung für den Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) bekommen hat.

Tags zuvor hatte die jüngere Schwester Fangmich (Starspangledbanner) in Dresden ihre Maidenschaft abgelegt. Eine weitere jüngere Schwester ist die zwei Jahre alte Fire and Ice (Masar), die für die Züchter bei Sarah Steinberg steht. Ein im April geborenes Hengstfohlen hat Sea The Stars als Vater. Dieses Jahr wird die Mutter **Frangipani** (Jukebox Jury) bereits tragend gemeldet, nicht unlogischerweise von Sea The Moon. In der Stauffenberg-Zucht ist inzwischen auch ihre nicht gelaufene Schwester Firedance (Harzand), die in ihrer ersten Saison tragend von Chaldean (Frankel) ist.

Sea The Moon (Sea The Stars) ist Vater von bislang 19 Gr.-Siegern, vier haben auf höchstem Niveau gewonnen. Dazu kommt mit Allmankind auch noch ein zweifacher Gr. I-Sieger über Hindernisse in Großbritannien.

www.turf-times.de



STAUFFENBERG BLOODSTOCK



Er hat sich auf der großen Bühne wieder zurückgemeldet: **Fantastic Moon** (Sea The Moon) gewann mit einer bemerkenswerten kämpferischen Leistung diesen eigentlich für Baden-Baden vorgesehenen "Grand Prix", der in Köln trotz zeitlicher Verzögerung eine durchaus glanzvolle Besetzung gefunden hatte. Der vorjährige Derby-sieger und "Galopper des Jahres" war in diesem Jahr nach seinem zweiten Platz zu Mr Hollywood (Iquitos) im Preis von Dahlwitz im Prix Ganay (Gr. I) auf Grund von Atemproblemen ziemlich untergegangen, das konnte er in einer knappen Entscheidung gegen einen auf einer Tick zu kur-

FANTASTIC MOON

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES





Auch in Hannover gelingt ein Black Type-Treffer in den weiß-roten Farben: Alessio ist mit Leon Wolff im Großen Preis der VGH Versicherungen erfolgreich. ©galoppfoto - Frank Sorge

Hannover, 16. Juni

Großer Preis der VGH Versicherungen - Listenrennen, 25000 €, Für 4-jährige und ältere Pferde., Distanz: 3000m

ALESSIO (2019), H., v. Teofilo - Alandia v. Adlerflug, Zü.: Gestüt Hof Ittlingen, Bes.: Gestüt Ittlingen, Tr.: Peter Schiergen, Jo.: Leon Wolff, GAG: 93,5 kg, 2. Lotterbov (Protectionist), 3. Nastaria (Outstrip), 4. Miss Cynthia, 5. Niagaro, 6. Northern Starlet
Ka. H-2-¾-1¼-3¼

Zeit: 3:08,56

Boden: gut



Auf dem Papier sah es nach einer einfachen Aufgabe für **Alessio** (Teofilo) aus, der zuvor mit dem Oleander-Rennen (Gr. II) das wichtigste deutsche Steherrennen gewonnen hat. Doch musste sich der Ittlinger am Ende strecken, um Lotterbov (Protectionist) auf Platz zwei zu verweisen, dahinter hatte Nastaria (Outstrip) in der Endphase kein glückliches Rennen. Der "Lange Hamburger" (LR) könnte das nächste Ziel für die Erstplatzierten sein, doch geht man mit Alessio möglicherweise eine internationale Route.

Er hatte seine Karriere bei Andreas Wöhler begonnen, für diesen war er Dritter im Union-Rennen (Gr. II) und Sechster im Deutschen Derby (Gr. I). Für Marcel Weiß hatte er im Juni 2023 in Saint-Cloud gewonnen, war Dritter im Prix de Reux (Gr. III) gewesen. Laut Besitzer Manfred Ostermann

waren es trainingstechnische Gründe, die dann zu einem erneuten Wechsel führten. Es ging wohl um eine Nebelanlage für einen Infekt des Hengstes und einen Aquatrainer, Dinge, die bei Weiß wohl nicht zur Verfügung standen. Er gewann im Herbst dann noch The Länd Trophy (Gr. III) und war Zweiter im St. Leger Italiano (Gr. III).

Alessio ist ein Sohn von **Teofilo**, ein Evergreen im Portfolio der Darley-Hengste, Jahr für Jahr stellt er herausragende Nachkommen, in der Regel sehr gute Steher. 65 Gr.-Sieger hat er bisher insgesamt gezeugt, er steht für 30.000 Euro im Kildangan Stud in Irland. In der deutschen Zucht hatte er einige gute Pferde, darunter die Gr. I-Siegerin Donjah und die Gr. II-Siegerin Satomi, sein Sohn Diplomat steht als Deckhengst im March Hare Stud in England.

Die Mutter **Alandia** (Adlerflug) ist sechsmal gelaufen, hat in Düsseldorf und Hamburg über jeweils 2200 Meter gewonnen, war im Ausgleich II platziert. Ihr Erstling Annika (Maxios) hat gewonnen, sie ist Zuchtstute im Gestüt Ohlerweiherhof, danach kam der nur einmal gestartete Agilo (Golden Horn) und die Siegerin Amnesty (Lord of England). Ein Derbykandidat ist Alleno (Nathaniel), der Ende März in Berlin-Hoppegarten gewonnen hat und Zweiter im Bavarian Classic (Gr. III) in München war. Zweijährig ist Alana (Teofilo) bei Marcel Weiß. Ein Zarak-Fohlen ist



Junge Galopp-Fans feiern Alessio und Leon Wolff nach dem Sieg im Listennenen in Hannover. ©galoppfoto - Sabine Brose

bedauerlicherweise dieses Jahr eingegangen. Aktuell ist die Mutter bereits tragend von Sea The Moon gemeldet.

Alandia ist Schwester des Prix du Cadran (Gr. I)-Siegere **Altano** (Galileo), ein erstklassiger Steher, erfolgreich in 13 Rennen, des Listensiegers und Gr. I-Zweiten Araldo (High Chaparral) und des Listensiegers Aldo (Medicean). Die Familie ist seit Jahrzehnten in Ittlingen ansässig, die bekanntesten Vertreter sind Abitara (Rainbow Quest), Axxos (Monsun) und Amorella (Nathaniel), in den USA war Astronaut (Quality Road) Gr. II-Sieger.

👉 www.turf-times.de

ALESSIO

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



HANNOVER, 16.06.2024

ALLE ERGEBNISSE DES RENTAGES AUCH MIT VIDEOS



IMPRESSUM

Turf-Times – der Newsletter

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:

Daniel Delius

Dreherstraße 14

40625 Düsseldorf

Tel. 0171 - 34 26 048

E-Mail: info@turf-times.de

Anzeigen und Postadresse:

Turf-Times

Schönaustraße 27

40625 Düsseldorf

Tel. 0211 - 965 34 16

E-Mail: info@turf-times.de

Erscheinungsweise: wöchentlich

Es gilt die **Anzeigenpreisliste** Nr. 2 (01.01.2018)

Turf-Times online

Web www.turf-times.de

Facebook www.facebook.com/turftimes

Instagram www.instagram.com/turftimes.de

Verantwortlich:

Dequia Media

Frauke Delius, Schönaustraße 27, 40625 Düsseldorf

Tel. 0171 - 34 24 021

E-Mail: info@turf-times.de



Schön schnell: Three Havanas gewinnt mit Leon Wolff das Wettstar.de - BBAG-Auktionsrennen in Dresden. ©galoppfoto - Frank Sorge

Dresden, 15. Juni

Wettstar.de - BBAG Auktionsrennen - Kat. C, 52000 €, Für 3-jährige Pferd, Distanz: 1200m

THREE HAVANAS (2021), St., v. Havana Grey - Three Ducks v. Diktat, Zü. u. Bes.: Gestüt Karlshof, Tr.: Henk Grewe, Jo.: Leon Wolff. GAG: 92,5 kg,

2. Pacharan (Bated Breath), 3. Wikinger (Ten Sovereigns), 4. Backes, 5. Glady Tiger, 6. Treno, 7. West Man, 8. Flame d'Amour, 9. Son Roc

Üb. 3 1/2 - 1/2 - 2 - 3/4 - K - H - 1 - 7

Zeit: 1:10,30 • Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

BBAG

Ein Angebot der BBAG-
Herbstauktion 2022

Deutschlands beste Stute auf kurzen Distanzen ist ohne Frage **Three Havanas** (Havana Grey). die in Dresden dann auch nur eine Pflichtaufgabe löste. Zweijährig war sie auf Anhieb im BBAG-Auktionsrennen für Stuten in Baden-Baden erfolgreich, in Frankreich hatte sie es danach zweimal nicht leicht, war aber im Premio Dormello (Gr. III) in Mailand nur von der in diesem Jahr in England auf Gr. III-Ebene erfolgreichen Folgaria (Due Diligence) geschlagen, Dritte war die inzwischen klassische Siegerin Tomika (Footstepsinthesand). Sehr gut war natürlich auch der dritte Platz in den German 1000 Guineas (Gr. II), wobei die dort geforderte Meile für sie schon etwas weit ist. Sie soll demnächst wieder im Ausland antreten.

Gerade einmal 6.000gns. hatte ihre Mutter **Three Ducks** im Dezember 2020 bei Tattersalls in Newmarket gekostet, für diesen übersichtlichen Betrag ging sie über **Renello Bloodstock** in das **Gestüt Karlshof**. Nun war sie zu diesem Zeitpunkt bereits 14 Jahre alt, hatte in der Zucht auch gerade einmal zwei Sieger gebracht. Immerhin war sie tragend von dem guten Flieger **Havana Grey** (Havana Gold), doch war dieser damals noch eine

unbekannte Größe, Three Havanas stammt aus seinem zweiten Jahrgang. Inzwischen gehört der im englischen **Whitsbury Manor Stud** stehende Sieger u.a. in den Flying Five Stakes (Gr. I) zu den fast schon führenden Hengsten Europas. Er ist Vater von bisher acht Gruppe-Siegern, durchweg aus nicht unbedingt erstklassigen Müttern. Die Qualität der ihm zugeführten Stuten hat sich inzwischen natürlich extrem verbessert. Vergangenes Jahr deckte er für 18.500 Pfund - zwischenzeitlich betrug der Tarif 5.000 Pfund - 164 Stuten, diese Zahl dürfte er diese Saison wieder erreicht haben, dies allerdings zu einer Decktaxe von 55.000 Pfund.

Three Havanas war als Jährling in Iffezheim im Herbst im Ring und schon ein echter Blickfang. Dem Vernehmen nach war der Reservepreis knapp sechsstellig, Interessenten waren schon da, aber letztlich war wohl niemand bereit, das auszugeben. Die Mutter Three Ducks (Diktat) ist aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr im Zuchtbetrieb. Sie hat zwei Rennen gewonnen, ist Schwester von sieben Siegern, darunter sind die in Listenrennen erfolgreichen Thames (Fabulous Dancer) und Three Wrens (Second Empire). Eine weitere Schwester ist Mutter des erstklassigen Fliegers The Right Man (Lope de Vega), der in Meydan den Al Quoz Sprint (Gr. I) gewonnen hat. Die dritte Mutter ist die große Rennstute Three Troikas (Lyphard), erfolgreich im Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I, der Poule d'Essai des Pouliches (Gr. I), dem Prix Saint-Alary (Gr. I) und dem Prix Vermeille (Gr. I). So ganz erfolgreich waren ihre Nachkommen nicht, mit Three Angels (Halo) hat sie aber zumindest eine sehr gute Stute gebracht, sie war Siegerin im Prix des Reservoirs (Gr. III) und Zweite im Prix Saint-Alary (Gr. I).

Dreijährigen-Sieger

Dresden, 15. Juni

Hans und Eckhart Gröschel-Erinnerungsrennen - 85. Preis der Dreijährigen - Kat. D, 10000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 2000m

FANG MICH (2021), St., v. Starspangledbanner - Frangipani v. Jukebox Jury, Zü.: Graf u. Gräfin Stauffenberg, Bes.: Eckhard Sauren, Tr.: Henk Grewe, Jo.: Thore Hammer-Hansen, GAG: 75,5 kg • 2. Wazlaw (Zarak), 3. Iram (Guiliani), 4. Samburu, 5. Donna Dorothea, 6. Almera, 7. Scout

Ka. K-1¹/₂-1¹/₂-1-1¹/₄-17
Zeit: 2:05,40 • Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >



Fang mich fängt Wazlaw noch gerade ab. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Unverändert unreif agierte **Fang Mich** (Starspangledbanner), weswegen ihr Reiter im Finish schon mit viel Fingerspitzengefühl agieren musste, um die Stute an dem Konkurrenten Wazlaw (Zarak) vorbei zu bugsieren. Somit hat sie erst einmal ein erstes wichtiges Kriterium, erfüllt, sie hat ein Rennen gewonnen. Mit Sicherheit wird man es jetzt eine Stufe höher versuchen. Nennungen hat sie für den Hamburger Stutenpreis (Gr. III) und den Henkel-Preis der Diana (Gr. I), vorher geht sie aber nach Deauville auf die Auktion.

Sie ist auf privater Basis in jetzigen Besitz gekommen, ist eine Tochter des seit Jahren erfolgreichen Coolmore-Hengstes **Starspangledbanner** (Choisir), Vater von bislang 26 Gr.-Siegern in beiden Hemisphären. Fang Mich ist eine Schwester des vorjährigen Derbysiegers und "Galoppers des Jahres" Fantastic Moon (Sea The Moon), der am Sonntag wieder in Köln brillierte, mit einem deshalb bestens bekannten Pedigree. Eine Schwester ist die zwei Jahre alte Fire and Ice (Masar), die für die Züchter bei Sarah Steinberg steht. Ein im April geborenes Hengstfohlen hat Sea The Stars als Vater. Dieses Jahr wird Frangipani bereits tragend gemeldet, nicht unlogischerweise von Sea The Moon. In der Stauffenberg-Zucht ist inzwischen auch ihre nicht gelaufene Schwester Firedance

(Harzand), die in ihrer ersten Saison tragend von Chaldean (Frankel) ist.

www.turf-times.de

FANG MICH
ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

MEHR RENNINFOS
KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO

Köln, 16. Juni

Private Banking Champion: Rennen für Finanzeliten - Kat. D, 10000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1850m

ASTER (2021), St., v. Outstrip - Andrina v. Tertullian, Zü.: Gestüt Elsetal, Bes.: Paul-Dieter Dümpelmann, Tr.: Erika Mäder, Jo.: Martin Seidl, GAG: 71 kg, Ibicenca (Guiliani), 3. Akano (Tai Chi), 4. New Hope, 5. Mister Chi, 6. Meer, 7. Blue Ocean Dream, 8. Freigeist, 9. Attention Rocket, 10. Kaviar • Le. 2¹/₂-2¹/₄-1¹/₂-1³/₄-1¹/₂-1³/₄-kK-N-15

Zeit: 1:54,44 • Boden: gut, stellenweise gut bis weich

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

BBAG

BBAG-Herbstauktion 2022

15.000

Ein möglicherweise in der Breite nicht besonders stark besetztes Sieglösen-Rennen mit einer allerdings leichten Siegerin. **Aster** (Outstrip) hatte es bei den Starts zuvor mit deutlich besserer Konkurrenz zu tun gehabt. Sie war ein 15.000-Euro-Kauf bei der BBAG, weswegen ihr Auktionsrennen offen stehen, in Hamburg könnte es weitergehen. Ihr Rating eröffnet ihr vorerst auch im Handicap gute Aussichten.



Sorgte für eine kleine Überraschung im einleitenden Maidenrennen beim Kölner Renntag: Aster trug sich mit Martin Seidl in den Farben von Paul-Dieter Dümpelmann für Trainerin Erika Mäder in die Siegerliste ein. ©galoppfoto - Sandra Scherning

Ihr Vater **Outstrip** (Exceed and Excel) ist vor einigen Jahren von Darley in Richtung Südamerika verkauft worden. Sein bislang bester Nachkomme ist der Melbourne Cup (Gr. I)-Sieger Gold Trip. Die Mutter **Andrina** (Tertullian) hat zweijährig in Hamburg und Berlin-Hoppegarten über jeweils 1200 Meter gewonnen. Sie ist nach Frankreich in die Zucht gegangen, wo sie für Manfred Würtenberger die inzwischen in die USA verkaufte Premio Lydia Tesio (Gr. II)-Siegerin La Gite (Sioux Nation) und die Siegerin Alaska River (Canford Cliffs) gebracht hat. Das Gestüt Elsetal hat sie 2020 tragend von Outstrip für 6.000 Euro bei Arqana erworben, sie hat einen Jährlingshengst von Ito und ein Hengstfohlen von Intello. Sie ist Schwester von fünf Siegern aus einer siegreichen Monsun-Tochter, es ist die Schlenderhaner Familie, aus der u.a. auch Galileo (Sadler's Wells) stammt.

www.turf-times.de

ASTER

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS,
PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



Hannover, 16. Juni

Preis der Landschaftlichen Brandkasse Hannover - Kat. D, 10000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1600m

KLAUDIUS (2021), H., v. Areion - Königsland v. Lando, Zü.: Stall Marta, Bes.: Martin Kronimus, Tr.: Andreas Bolte, Jo.: Leon Wolff, GAG: 74 kg,

2. Calyx Rose (Calyx), 3. All for One (Counterattack), 4. Espero, 5. Waterland, 6. Duke Harry, 7. Ashianas King, 8. Quiabo, 9. Menuett

./.
Zeit: 1:39,33 • Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

BBAG

BBAG-Jährlingsauktion 2022
30.000

In logischer Folge der vergangenen Leistungen kam **Klaudius** (Areion) zu einem sicheren Sieg, auch wenn er sich gegen die gut ins Bild kommende Debütantin Calyx Rose (Calyx) doch noch etwas strecken musste. Die Meile dürfte seine beste Distanz sein. Er hat zwar noch Engagements für Auktionsrennen über 2000 Meter, doch das ist dann möglicherweise nicht ganz ideal.

Der **Areion**-Sohn stammt aus der **Königsland** (Lando), die zwei Rennen in Saarbrücken gewonnen hat, in der Zucht aber bislang wenig Glück entwickelte. Klaudius ist ihr zweites und bislang



Nach den Plätzen 4, 5, 3 und 2 war jetzt der Sieg fällig: Klaudius legt mit Leon Wolff in den Kronimus-Farben seine Maidenschaft ab. ©galoppfoto - Sabine Brose

letztes Fohlen, der Erstling ist nicht an den Start gekommen. Königsland ist Schwester von Kaldeira (Sinndar), erfolgreich im Deutschen St. Leger (Gr. III), dazu Dritte im Großen Hansa-Preis (Gr. II). Sie ist Mutter von Kalifornia Queen (Lope de Vega). Ein weiterer Bruder ist der Listensieger Klüngel (Jukebox Jury). Die Familie war im Gestüt Zoppenbroich mit vielen Klassepferden höchst erfolgreich.

www.turf-times.de

KLAUDIUS

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS,
PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



HANNOVER, 16.06.2024

ALLE ERGEBNISSE DES RENNTAGES
AUCH MIT VIDEOS





Facebook

Turf-Times? Gefällt mir.

http://www.facebook.com/turftimes

Hannover, 16. Juni

Preis der VGH Vertretung Seidel & Seidel GmbH; Hannover - Kat. D, 10000 €, Für 3-jährige sieglose Stuten., Distanz: 2000m

DUA LINA (2021), St., v. Nathaniel - Daytona Bay v. Motivator, Zü.: Gestüt Hof Ittlingen, Bes.: Gestüt Ittlingen, Tr.: Waldemar Hickst, Jo.: Bayarsaikhan Ganbat, GAG: 70,5 kg,
 2. Ismalia (Australia), 3. Aturana (Tai Chi), 4. Baroness of Lips, 5. Sword Heart, 6. Shenmi, 7. Wonderful Art, 8. Dance at Dawn, 9. Rose of England

Si. H-H-1/2-1-3/4-3-3 3/4-1 3/4

Zeit: 2:05,31

Boden: gut



Knapp, aber dennoch sicher: Gestüt Ittlingens Dua Lina gestaltet ihr Rennbahn-Debüt mit Bayarsaikhan Ganbat sehr erfolgreich und gewinnt mit einem Hals Vorsprung vor Gestüt Schlenderhans Ismalia (Leon Wolff) und Ursula Rosendahls Aturana (Michael Cadeddu). ©galoppfoto - Sabine Brose

Ein überzeugendes Debüt von **Dua Lina**, die noch ein Engagement für den Henkel-Preis der Diana (Gr. I) besitzt. Gut möglich, dass man sie in diese Richtung mit einem Zwischenschritt auf Listenebene testet. Die **Nathaniel**-Tochter ist der letzte bekannte Nachkomme seiner Mutter **Daytona Bay** (Motivator), die den Hamburger Stuten-Preis (Gr. III) für Trainer Ferdinand Leve gewonnen hat, dazu noch in zwei Gr. III-Rennen in Baden-Baden und Mailand platziert war. Das war damals für das Gestüt Haus Ittlingen, in der Zucht war sie für Hof Ittlingen aktiv. Sie ist Mutter der Siegerinnen Dayala (Kingman) und Daytona Sea (Sea The Moon) sowie von Mascaret (Dubawi), die mehrfach im Auktionsring hohe Preise erzielte. Als Fohlen brachte sie 300.000€, als Jährling erwarb sie Godolphin bei Arqana für 620.000 Euro. Ein Sieg in Saint-Cloud sprang heraus, dreijährig wechselte sie für 290.000 Euro nach Australien, wo sie vergangenes Jahr gewonnen hat. Inzwischen fünfjährig ist sie unverändert bei Chris Waller im Training, war noch vor wenigen Tagen in Randwick Fünfte in einem 160.000 A-Dollar (ca. €100.000)-Rennen. Daytona Bay ist Schwester von Dallas Affair (Soldier Hollow), Siegerin in La Coupe (Gr. III)

Wichtig?

W E N N
 S I E D A S
 L E S E N
 K Ö N N E N
 D A N N
 L E S E N
 E S A U C H
 I H R E
 K U N D E N !

...in Australien, Belgien, England, Frankreich, Irland, Italien, Japan, Österreich, Polen, der Schweiz, Spanien, Tschechien, den USA ...
 ...und in Deutschland.

Jede Woche
 schicken wir Turf-Times
 an rund 4.000 Entscheider
 der internationalen
 Vollblut-Szene.

Turf-Times GbR
 Daniel Delius
 Telefon: +49 (0) 171 3426048
 E-Mail: info@turf-times.de

Richtig!



**Turf International
is presented by IRT**
click here to visit www.irt.com

Cork, 14. Juni

Munster Oaks - Gruppe III, 60000 €, 3 jährige Hengste und Stuten, Distanz: 2400m

SUMIHA (2020), St., v. Sea the Stars - Summaya v. Azamour, Bes. u. Zü.: Aga Khan, Tr.: Dermot Weld, Jo.: Chris D. Hayes

2. Trevaunance (Muhaarar), 3. Scarlett O'Hara (Frankel), 4. Greenfinch, 5. Nostringsattached, 6. Thunder Roll, 7. Joupe • 1 1/4, 3/4, 3 3/4, 3/4, 5, 3 1/2

Zeit: 2:33,57 • Boden: gut

Zweijährig beim einzigen Start Siegerin, in dieser Saison in zwei Listenrennen unterwegs, jeweils Zweite - das war die bisherige Bilanz von **Sumiha** (Sea The Stars), was sie bei ihrem ersten Gruppe-Start zur Favoritin machte. Auf den letzten zweihundert Metern bekam sie die lange führende **Trevaunance** (Muhaarar), vergangenes Jahr Zweite im Preis von Europa (Gr. I), in dieser Saison aber bislang unter der Bestform agierend, noch sicher in den Griff. Die **Sea The Stars**-Tochter ist der bisher beste Nachkomme der Derrinstown Stud Derby Trial Stakes (Gr. III)-Zweiten **Summaya** (Azamour), die noch einen weiteren Sieger auf der Bahn hat. Eine zwei Jahre alte Stute hat **Pinatubo** als Vater, eine Jährlingsstute **Night of Thunder**. Summaya ist Schwester von **Sinawann** (Kingman), erfolgreich in den Amethyst Stakes (Gr. III) in Leopardstown und den Kevin Heffernan Stakes (Gr. III) im australischen Caulfield. Weitere Geschwister sind Jigme (Motivator), der vergangenes Jahr drei Gr.-Hürdenrennen in Auteuil gewonnen hat, darunter den Prix Cambaceres (Gr. I), und die Listensiegerin Silwana (Peintre Celebre). Eine weitere Schwester ist Mutter von **Nishiki Kamuro** (Zelzal), für **Janina Boysen** in diesem Jahr zweifache Siegerin. Der mehrfache Gr. I-Sieger **Sinndar** (Grand Lodge) ist ein prominenter Name aus dieser Linie.

www.turf-times.de

Chantilly, 16. Juni

Prix du Bois - Gruppe III, 80000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1000m

ARABIE (2022), H., v. Dandy Man - Mamma Morton v. Elnadim, Bes.: Mohammed Al Shahi, Zü.: Robert Cornelius, Tr.: Karl Richard Burke, Jo.: Jim Crowley

2. Secret Wood (Birchwood), 3. Daylight (Earthlight), 4. Love Talk, 5. Rarified, 6. Fly Half, 7. Larchill Lass, 8. Ciaran • 1 1/4, 3/4, 1 1/2, 3 1/2, 2 1/2, 2, 3/4

Zeit: 1:10,69 • Boden: gut bis weich

Bei seinem dritten Start sicherte sich **Arabie** (Dandy Man), dessen Trainer **Karl Burke** seine Zweijährigen einmal mehr bestens in Schwung

hat, diesen Sprint. Er war bei seinem ersten Start in Thirsk Zweiter, hatte dann in York 13 Konkurrenten hinter sich gelassen. Sein Vater **Dandy Man** (Mozart) ist im vergangenen Jahr 20jährig eingegangen. 15 Gr.-Sieger hat er bisher auf der Bahn, drei haben Gr. I-Rennen gewonnen, als Deckhengst wurde River Boyne aufgestellt.

Arabie war ein 92.000gns.-Jährling bei Tattersalls. Seine Mutter hatte bisher die Neil Gwyn Stakes (Gr. III)-Siegerin **Mammas Girl** (Havana Grey) und den Listensieger Master of War (Compton Place) auf der Bahn. Insgesamt haben zwölf Sieger auf der Bahn, ein Jährlingshengst hat **Ardad** als Vater.

www.turf-times.de

Chantilly, 16. Juni

Prix du Lys - Gruppe III, 80000 €, 3 jährige Hengste und Wallache, Distanz: 2400m

DELIUS (2021), H., v. Frankel - Whatami v. Daylami, Bes.: Magnier, Westerberg, Smith, Tabor, Zü.: Mr & Mrs D. Brown, Tr.: Jean-Claude Rouget, Jo.: Christophe Soumillon

2. Saganti (Zarak), 3. Internaute (Sea the Stars), 4. Global Health, 5. Daring Prince, 6. Coetzee, 7. Trafalgar Square, 8. Waldora, 9. Polanzor, 10. Kind of Kiss

2, H, H, 3/4, 1 1/4, 1 1/4, K, 5, 13

Zeit: 2:30,32 • Boden: gut bis weich

» [Klick zum Video](#)

Aus deutscher Sicht war der Start von **Global Health** (Farhh) von besonderem Interesse, denn es war für den **Ebbesloher** die Generalprobe für das Deutsche Derby (Gr. I). Der Hengst gab nach nicht unbedingt glücklichem Rennverlauf eine gute Vorstellung, hätte möglicherweise Zweiter werden können. Das war ganz sicher eine Empfehlung für Hamburg.

Gegen den Sieger hätte er aber sicher keine Chance gehabt, denn bei **Delius** (**Frankel**) handelt es sich fraglos um ein Gr. I-Pferd. Es war dessen dritter Start, er ist noch ungeschlagen, der Grand Prix de Paris (Gr. I) sollte ein passendes Ziel für ihn sein. Als Fohlen war er bei Tattersalls für 675.000gns. M.V. Magnier zugeschlagen worden. Seine Mutter ist platziert gelaufen, sie hatte bisher zwei Blacktype-Sieger auf der Bahn, die Hopings Stakes (Gr. III)-Siegerin **Nkosikazi** (Cape Cross) und Juan Elcano (Frankel), der Listensieger und mehrfach Gr. II-platziert war. Eine zwei Jahre alte Stute hat **Sea The Moon** als Vater, eine Jährlingsstute **Kingman**. **Whatami** (Daylami) ist Schwester der Gr. III-Siegerin und Blacktype-Vererberin Whazzis (Desert Prince) und der Listensiegerin **Whazzat** (Daylami), dessen Sohn, der mehrfache Gr.-Sieger **James Garfield** (Exceed and Excel) als Deckhengst inzwischen in Indien steht.

www.turf-times.de

Chantilly, 16. Juni
Prix de Diane - Gruppe I, 1000000 €, 3 jährige Stuten, Distanz: 2100m

SPARKLING PLENTY (2021), St., v. Kingman - Speralita v. Frankel, Bes. u. Zü.: Jean-Pierre-Joseph Dubois, Tr.: Patrice Cottier, Jo.: Tony Piccone

2. Survie (Churchill), 3. Tamfana (Soldier Hollow), 4. Aventure, 5. Dare to Dream, 6. Bubble Gum, 7. Birhte, 8. Candala, 9. Gala Real, 10. L'Equibriliste, 11. Rock'n Swing, 12. Halfday, 13. Paraiba, 14. Dance Sequence
 K, 1/2, K, 1 1/2, 1 1/4, K, H, K, 2 1/2, 2 1/2, H, N, 5
 Zeit: 2:07,64 • Boden: gut bis weich



Sparkling Plenty, hier unter Cristian Demuro. www.galoppfoto.de - Sandra Scherning

Nur 14 Tage nach ihrem Sieg im Prix de Sandringham (Gr. III) über 1600 Meter bot der ehemalige Hindernisjockey und jetzt in Calas bei Marseille tätige Trainer **Patrice Cottier Sparkling Plenty** erneut auf, erstmals in deren Karriere auf

einer Distanz oberhalb von 1700 Metern. Gegenüber dem Start zuvor musste er allerdings einen Jockeywechsel vornehmen, denn Cristian Demuro stand wegen einer Handverletzung nicht zur Verfügung. **Tony Piccone**, in Marseille gebürtig, sprang erfolgreich ein, die Stute setzte sich bei ihrem bereits sechsten Saisonstart zu lukrativer Quote durch. Zweijährig hatte sie bei zwei Starts ebensooft in Marseille-Borély gewonnen, einmal auf Listenebene. Auch in diesem Jahr begann sie mit einem Sieg, im Februar in Chantilly, dann ging es zunächst auf Gruppe-Ebene nicht recht weiter. Doch schon der sechste Rang in der Poule d'Essai des Pouliches (Gr. I) konnte sich sehen lassen.

Der Züchter und Besitzer **Jean-Pierre Dubois**, 83, eine Legende im französischen Trabrennsport, war in die Linie mit dem Kauf als damaliger Partner der vom **Gestüt Schlenderhan** gezogenen **Soignée** (Dashing Blade) 2003 in Iffezheim eingestiegen. Die Listensiegerin wurde insbesondere Mutter der mehrfachen Gr. I-Siegerin **Stacelita** (Monsun), Gr. I-Vererberin in den USA. Sparkling Plenty, die als Jährling bei Arqana für 450.000 Euro zurückgekauft wurde, stammt aus der Soignée-Tochter **Speralita** (Frankel), die nicht am Start war. Sie ist Mutter auch von **Noble Truth** (Kingman), ein 1,1 Millionen-Euro-Jährlingsverkauf bei Arqana an Godolphin, Sieger in den Jersey Stakes (Gr. III) sowie in zwei Listenrennen. Sparkling Plenty ist ihr letztes bekanntes Produkt.

Tags darauf wurde nach einigem Hin und Her ein 50prozentiger Anteil an ihr an Al Shaqab Racing verkauft (siehe Auktionen). Die Nassau Stakes (Gr. I) soll ihr nächstes Ziel sein.

 www.turf-times.de

Pedigree der Woche - präsentiert von WEATHERBYS

In Zusammenarbeit mit dem **STALLION BOOK** - Weltweit die Nummer eins der Stallions Guides

IPEDIGREE for SPARKLING PLENTY (FR)

SPARKLING PLENTY (FR) (Bay filly 2021)	Sire: KINGMAN (GB) (Bay 2011)	Invincible Spirit (IRE) (Bay 1997)	Green Desert (USA)	
			Rafha	
	Dam: SPERALITA (FR) (Bay 2014)	Zenda (GB) (Bay 1999)		Zamindar (USA)
				Hope (IRE)
		Frankel (GB) (Bay 2008)		Galileo (IRE)
				Kind (IRE)
Soignee (GER) (Bay 2002)		Dashing Blade		
		Suivez (FR)		

SPARKLING PLENTY (FR), €600,000 yearling Arqana Deauville August Yearling Sale 2022 - Vendor, won 5 races (8f.-10f.) in France at 2 and 3 years, 2024 and £623,900 including Prix de Diane, Chantilly, **Gr.1**, Prix de Sandringham, Chantilly, **Gr.2** and Prix Delahante, Marseille-Borely, **L.**, placed third in Prix La Camargo, Saint-Cloud, **L.**; own sister to **NOBLE TRUTH (FR)**.

1st Dam

SPERALITA (FR), unraced; dam of 2 winners:

SPARKLING PLENTY (FR), see above.

NOBLE TRUTH (FR) (2019 g. by Kingman (GB)), €1,100,000 yearling Arqana Deauville September Yearling Sale 2020 - Godolphin Snc, 130,000 gns. Tattersalls August Sale 2023 - David O'Meara Racing, (113), won 4 races (7f.) at 2 and 3 years and £132,827 including Jersey Stakes, Ascot, **Gr.3**, King Charles II Stakes, Newmarket, **L.** and Flying Scotsman Stakes, Doncaster, **L.** and placed once; also placed in France at 2 years and £81,643 second in Prix Jean-Luc Lagardere, ParisLongchamp, **Gr.1**, (David O'Meara).

2nd Dam

SOIGNEE (GER), JT 3rd top rated 2yr old filly in Germany in 2004, (FR 104), won 2 races in Germany at 2 years including Kronimus Rennen, Baden-Baden, **L.**, placed twice second in Prix des Reservoirs, Deauville, **Gr.3** and third in Henkel Trial - Dusseldorfer Stutenpreis, Dusseldorf, **L.**; dam of 5 winners:

STACELITA (FR) (2006 f. by Monsun (GER)), Champion 3yr old filly in France in 2009, Top rated 3yr old in France in 2009 (9.5-10.5f.), (FR 122), won 10 races in France and U.S.A. from 2 to 5 years and £1,593,898 including Prix de Diane, Chantilly, **Gr.1**, Montjeu Coolmore Prix Saint-Alary, Longchamp, **Gr.1**, Qatar Prix Vermeille, Longchamp, **Gr.1**, Darley Prix Jean Romanet, Deauville, **Gr.1**, Flower Bowl Invitational Stakes, Belmont Park, **Gr.1**, Beverly D Stakes, Arlington International, **Gr.1**, La Coupe, Longchamp, **Gr.3** and Prix Rose de Mai, Saint-Cloud, **L.**, placed second in Blue Square Nassau Stakes, Goodwood, **Gr.1** and Nyse Euronext Prix de l'Opera, Longchamp, **Gr.1** and third in United Nations Stakes, Monmouth Park, **Gr.1**, (Jean Claude Rouget); dam of winners.

SOUL STIRRING (JPN), Champion 2yr old filly in Japan in 2016, Champion 3yr old filly in Japan in 2017, (115), 5 races in Japan at 2 and 3 years and £1,982,053 including Hanshin Juvenile Fillies, Hanshin, **Gr.1**, Yushun Himba (Oaks), Tokyo, **Gr.1** and Tulip Sho, Hanshin, **Gr.3**, placed third in Oka Sho (1000 Guineas), Hanshin, **Gr.1**.

SCHON GLANZ (JPN), 2 races in Japan at 2 years and £333,084 including Artemis Stakes, Tokyo, **Gr.3**.

SENTIMENTAL MAMBO (GB), (FR 88), 2 races in France and Germany at 3 and 4 years and £43,422 including G.P. de Hannoverschen Volksbank, Hannover, **L.**

SPANGLED STAR (JPN), 3 races in Japan from 3 to 5 years and £187,963 and placed once.

STUNNING STAR (GB), 2 races in Japan at 3 and 4 years, 2023 and £127,696 and placed once.

SHINING SWORD (GB), 1 race in Japan at 3 years, 2024 and £55,134 and placed twice.

SOUTHERN STARS (GB), (84), 1 race at 3 years (John Gosden); dam of **STARS ON EARTH (JPN)**, Champion 3yr old filly in Japan in 2022, (119), 3 races in Japan and £5,397,476 including Oka Sho (1000 Guineas), Hanshin, **Gr.1** and Yushun Himba (Oaks), Tokyo, **Gr.1**, placed second in Arima Kinen, Nakayama, **Gr.1** and Osaka Hai, Hanshin, **Gr.1** and third in Japan Cup, Tokyo, **Gr.1**, Shuka Sho, Hanshin, **Gr.1** and Victoria Mile, Tokyo, **Gr.1**, STELLA DEL CIELO (JPN), 3 races in Japan to 2023 and placed 5 times.

Salicorne (USA), €250,000 mare Arqana December Breeding Stock Sale 2023 - Fairbank, unraced; dam of winners.

SAUTERNE (FR), €130,000 yearling Arqana Deauville August Yearling Sale 2021 - Vendor, \$4,200,000 FTK FALL MIX 2023 - Narvick International/Grand Stud, (FR 115), 5 races in France at 2 and 3 years, 2023 and £486,717 including Prix du Moulin de Longchamp, ParisLongchamp, **Gr.1** and Prix du Pont-Neuf, ParisLongchamp, **L.**, placed second in Prix Jean Prat, Deauville, **Gr.1** and third in Poule d'Essai des Pouliches, ParisLongchamp, **Gr.1** and Prix Rothschild, Deauville, **Gr.1**.

SAUVIGNON (FR), €27,000 yearling Arqana Deauville October Yearlings 2022 - Vendor, 2 races over jumps in France at 3 years, 2024 and £59,000 including Prix Stanley Hurdle, Auteuil, **L.**

SANTI DEL MARE (FR), (FR 80), 8 races in France from 2 to 7 years, 2023 and £90,657 and placed 5 times.

SALLY FOR ME (FR), €2,000 mare Arqana December Breeding Stock Sale 2022 - Vendor, (FR 78), 1 race in France at 3 years and placed twice; dam of SABROSO (FR), (FR 81), 2 races in France to 2024 and placed 6 times.

3rd Dam

Suivez (FR), (GER 86), won 2 races in West Germany at 2 and 3 years, placed 5 times including second in Kronimus Rennen, Baden-Baden, **L.** and IDEE Festa Rennen, Baden-Baden, **L.**; dam of 6 winners:

SIMOUN (IRE), (115), won 5 races in Germany including Idee Hansa-Preis, Hamburg, **Gr.2**, Grosser Mercedes-Benz Preis, Baden-Baden, **Gr.2**, Preis der Deutschen Bank AG Bremen, Bremen, **L.** and Kolner Grand Prix Aufgalopp, Cologne, **L.**, placed second in Grosser Preis der Bremer Wirtschaft, Cologne, **Gr.3**; also won 2 races over hurdles; also won 1 point-to-point.

SHINING (GER), (GER 90), won 9 races in France and Germany including P. der Landwirtschaft-Grosser 3yo Herbst, Berlin-Hoppegarten, **L.**, placed second in Jean Harzheim Rennen, Koln, **L.**; also won 1 race over jumps in Germany.

SOUDAINE (GER), (GER 89), won 2 races in Germany including Preis der Hotellerie Baden-Baden, Baden-Baden, **L.**, placed third in Grosser Preis der Helaba Hessen Pokal, Frankfurt, **Gr.3**; dam of winners.

SAVOIR VIVRE (IRE), (116), 2 races in France and Germany including Lucien Barriere Grand Prix de Deauville, Deauville, **Gr.2**, placed second in Deutsches Derby, Hamburg, **Gr.1**; sire.

SUSSUDIO (FR), (FR 95), 8 races in France and Germany including Prix Altipan, Saint-Cloud, **L.** and Prix Jacques Laffitte, Maisons-Laffitte, **L.**

SWOOSH (GER), (GER 83), 2 races in France and Germany at 3 and 4 years, 2023.

SOUNAYA (GER), (GER 59), 1 race in Germany and placed once; dam of **Souzak (FR)**, €100,000 yearling Arqana Deauville August Yearling Sale 2021 - SUMBE, €400,000 Arqana Saint-Cloud 'The Arc' Sale 2022 - Mandore International, (FR 98), 3 races in France, placed third in Criterium du Bequet, Tarbes, **L.**

Suddenly (GER), unraced; dam of **FLAMING RIB (IRE)**, €40,000 foal Goffs November Foals 2019 - Vendor, 35,000 gns. yearling Tattersalls October Yearling Sale (Book 2) 2020 - SackvilleDonald, (113), 7 races at home and in Qatar from 2 to 4 years, 2023 including Doncaster Stakes, Doncaster, **L.**, placed second in Commonwealth Cup, Ascot, **Gr.1**.

SOIGNEE (GER), see above.

SUIVI (GER), (GER 94), won 4 races in Germany and placed 4 times; dam of winners.

SUNNY QUEEN (GER), Jt 4th top rated 3yr old filly in Europe in 2020, (115), 3 races in Germany, Grosser Preis von Bayern, Munich, Gr.1, Goeddert Sybrecht-Erinnerungsrennen, Hannover, L. and Privatbank ODDO BHF Gorilla Cup, Hannover, L., placed second in Grosser Hansa Preis, Hamburg, Gr.2 and third in Carl Jaspers Preis, Cologne, Gr.2.

SUESTADO (GER), (GER 93), 2 races in Germany including G. Preis der Hannoverschen Volksbank, Hannover, L. SONGERIE (GER), (GER 71), won 1 race in Germany and placed once; dam of winners.

FREYDIS THE RED (FR), €125,000 yearling Arqana Deauville August Yearling Sale 2021 - K McPeck, 2 races in U.S.A. at 3 years, 2023 including Dueling Grounds Oaks, Kentucky Downs, L., placed third in Pucker Up Stakes, Ellis Park, Gr.3 and Distaff Stakes, Lone Star Park.

Sojourn (GER), (GER 82), 1 race in Germany, placed third in Grosser Soldier Hollow Neue Bult Cup, Hannover, L.

Suisun (GER), unraced; dam of winners.

SILVANER (GER), (110), 7 races in Germany and Poland including Baden-Wurtemberg-Trophy, Baden-Baden, Gr.3 and Lando Preis des Winterfavoriten, Cologne, Gr.3, placed third in Rheinland-Pokal, Cologne, Gr.1; sire.

SECESSIO (GB), (GER 90), 6 races in Australia and Germany including Iffezheimer Derby-Trial, Baden-Baden, L. and Perfection Fresh Winter Cup, Rosehill, L., placed second in Preis SWB Derby Trial, Bremen, L. and Dougherty The Grafton Cup, Grafton, L.

Chantilly, 16. Juni

Prix Bertrand du Breuil - Gruppe III, 80000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1600m

MARHABA YA SANAFI (2020), H., v. Muhaarar - Danega v. Galileo, Bes.: Jaber Abdullah, Zü.: Rabbah Bloodstock, Tr.: Andreas Schütz, Jo.: Mickael Barzalona
2. Andromede (Sea the Stars), 3. Bullace (Toronado),
4. Fast Raaj, 5. Left Sea, 6. Fort Payne • K, 2 1/2, 1 1/4, N, H • Zeit: 1:38,84 • Boden: gut bis weich



Marhaba Ya Sanafi, hier auf einem Archivbild. www.galoppfoto.de - Sandra Scherning

Ein Jahr nach seinem Sieg in der Poule d'Essai des Poulains (Gr. I) war **Marhaba Ya Sanafi** (Muhaarar) in einem Gruppe-Rennen wieder einmal auf der Siegerstraße, auf seiner sicherlich besten Distanz, nachdem er sich teilweise auch über weitere Wege versucht hatte. Der Prix Jacques le Marois (Gr. I) in Deauville ist jetzt das Ziel für ihn.

Er stammt aus der eigenen Zucht von **Jaber Abdullah**, wobei diese unter dem Label Rabbah Bloodstock auch noch andere Besitzer umfasst. Der Vater **Muhaarar** (Oasis Dream), der zunächst für Shadwell im Nunnery Stud in England stand, wurde nach wenig erbaulichen Start nach Frankreich abgeschoben, wo er sich aber wieder wachsender Beliebtheit erfreut und im vergangenen Jahr im Haras des Faunes 124 Stuten gedeckt hat.

In diesem Jahr wechselte er in das Haras du Petit-Tellier, seine Liste ist voll, zwölf Gr.-Sieger hat er auf der Bahn.

Die Mutter **Danega** (Galileo) war nicht am Start. Ihr zweiter Nachkomme ist **Mofridge** (Iffraaj), der für **Andreas Wöhler** in Magdeburg gewann, danach aber nicht mehr viel bewegen konnte. Er wurde bei Tattersalls in Ascot für 1.000 Pfund verkauft, ist aber auch für neue Interessen stets weit geschlagen gewesen. Eine drei Jahre alte Stute hat **Acclamation** als Vater, ein Jährlingshengst **Hello Youmzain**, dieser wurde im November bei Goffs für 32.000 Euro verkauft. Die nächste Mutter Danelissima (Danehill) hat die Noblesse Stakes (Gr. III) gewonnen und war Dritte in den Lancashire Oaks (Gr. II). Drei Sieger hat sie auf der Bahn gehabt. Dahinter findet man im Pedigree die Deckhengst-Namen **Intense Focus** (Giant's Causeway) und **Soldier of Fortune** (Galileo).

www.turf-times.de

Royal Ascot, 18. Juni

Queen Anne Stakes - Gruppe I, 862000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1600m

CHARYN (2020), H., v. Dark Angel - Futoon v. Kodiak, Bes.: Nurlan Bizakov, Zü.: Grangemore Stud, Tr.: Roger Varian, Jo.: Silvestre de Sousa
2. Docklands (Massaat), 3. Maljoom (Caravaggio), 4. Witch Hunter, 5. Audience, 6. Facteur Cheval, 7. Do-layli, 8. Cairo, 9. Brave Emperor, 10. Big Rock, 11. Hi Royal, 12. Flight Plan, agh. Poker Face
2 1/2, 2 3/4, 1, 2 1/2, N, 6, H, 1/2, 7 1/2, 2, 20
Zeit: 1:38,04

Boden: gut bis fest

» [Klick zum Video](#)

Einen Platz als Deckhengst im Gestüt seines Besitzers **Nurlan Bizakov** hat sich **Charyn** (Dark Angel) nach seinem souveränen Sieg in den Queen Anne Stakes (Gr. I), dem traditionellen Auftakt von Royal Ascot gesichert. Er profitierte sicher auch davon, dass die beiden hoch eingeschätzten **Facteur Cheval** (Ribchester) und **Big Rock** (Rock



Charyn kommt souverän zu seinem bisher größten Erfolg. www.galoppfoto.de - JJ Clark

of Gibraltar) auf der Geraden Bahn isoliert galoppieren und ziemlich früh den Faden verloren.

Charyn zeigte sich unter **Silvestre de Sousa** weiter deutlich gesteigert. Er war ein sehr guter Zweijähriger, gewann das Criterium de Maisons-Laffitte (Gr. II) und war Dritter in den Mill Reef Stakes (Gr. II). 2023 blieb er sieglos, doch gab es eine Reihe von erstklassigen Platzierungen, so als jeweils Dritter in den Sussex Stakes (Gr. I) und den St. James's Palace Stakes (Gr. I). Als Jahresdebütant hatte er in Doncaster ein Listenrennen gewonnen, siegte in der bet365 Mile (Gr. II) in Sandown und war vor Royal Ascot in den auch etwas merkwürdig gelaufenen Lockinge Stakes (Gr. I) Zweiter hinter dem diesmal in der entscheidenden Phase geschlagenen **Audience** (Iffraaj). Mit dem Sieg in den Queen Anne Stakes (Gr. I) hat sich Charyn eine feste Startberechtigung für die Breeders' Cup Mile (Gr. I) gesichert. Sein Trainer kündigte an, ihm jetzt erst einmal eine kurze Pause zu geben.

Der einstige 250.000gns.-Jährling von Tattersalls ist ein rechter Bruder von **Wings of War** (Dark Angel), der die Mill Reef Stakes (Gr. II) gewonnen hat, dazu in mehreren Gruppe-Rennen über kurze Distanzen platziert war, so als jeweils Dritter in den Sandy Lane Stakes (Gr. II) und den Hungerford Stakes (Gr. II). Er ist später nach Hong Kong gegangen, dort hat er dieses Jahr gewonnen. Die zwei Jahre alte Schwester Shinara (Dark Angel) hat sich Bizakov vergangenen Oktober bei Tattersalls für 850.000gns. gesichert, sie steht ebenfalls bei **Roger Varian**. Eine Jährlingsstute hat erneut **Dark Angel** als Vater.

Die Mutter **Futoon** (Kodiac) war dreimal in Listenrennen platziert, sie ist Schwester von zwei Siegern aus einer Schwester von Galeota (Mujadil), ein weiterer Mill Reef Stakes (Gr. II)-Sieger. Aus der Familie kommt auch **Oscula** (Galileo Gold), Gr.-Siegerin 2022 in Deauville und Goodwood.

www.turf-times.de

Royal Ascot, 18. Juni

Coventry Stakes - Gruppe II, 201000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1200m

RASHABAR (2022), H., v. Holy Roman Emperor - Amazonka v. Camelot, Bes.: Manton Thoroughbreds IX, Zü.: Haras de Beaufay, Tr.: Brian Meehan, Jo.: Billy Loughnane

2. Electrolyte (Hello Youmazin), 3. Columnist (Ardad), 4. Cool Hoof Luke, 5. Al Qudra, 6. Symbol of Honour, 7. Cowardofthecountry, 8. Star Anthem, 9. Angelo Buonarroti, 10. Nascimento, 11. Camille Pissarro, 12. Catalyse, 13. The Actor, 14. Turners Cross, 15. Midnight Strike, 16. Mr Chaplin, 17. Ingot, 18. Yah Mo Be There, 19. Francisco's Piece, 20. Zminiature, 21. Arran, 22. Up the Clarets · N, K, 1/2, H, H, 1/2, K, 1, 1/2, 3/4, H, 1/2, 1 3/4, 1, 1/2, 1 1/2, 3/4, 3/4, 4 1/2, 8, 3 3/4

Zeit: 1:13,90 · Boden: gut bis fest

» [Klick zum Video](#)

Ausschließlich Außenseiter vorne und am Ende der Erfolg eines Hengstes, der zwar schon zweimal gelaufen war, aber nach Platzierungen als noch Sieglöser ins Rennen kam. Es war in den traditionellen Sangster-Farben der bisher größte Erfolg von Jockey **Billy Loughnane**, 18, der tags zuvor in Windsor seinen auch schon 200. Sieger geritten hatte.



Princess Anne, Brian Meehan und Billy Loughnane. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Rashabar (Holy Roman Emperor), aus der Zucht des **Haras de Beaufay** des Tschechen Jiri Travnicek, war ein 120.000 Euro-Kauf bei Arqana, Die Mutter ist die von **Dr. Klaus Schulte** in Irland gezogene **Amazonka** (Camelot), die **Travnicek** 2019 ebenfalls bei Arqana für 70.000 Euro gekauft hat. An den Start kam sie nicht. Rashabar ist ihr Erstling, im Jährlingsalter ist eine **Acclamation**-Stute. Mit der zweiten Mutter **Amazone** (Adlerflug) züchtet Schulte seit einigen Jahren in Irland. Sie ist Mutter der Bronte Cup Stakes (Gr. III)-Siegerin **River of Stars** (Sea The Stars), weitere dreimal gruppeplatziert, von **Apadanah** (Holy Roman

Emperor), die das Dortmunder St. Leger Trial (LR) gewonnen hat und jetzt als Zuchtstute im Haras d'Etream steht, und von der listenplatziert gelaufenen **Ancona** (Amaron). Jüngere Nachkommen von Amazone, u.a. erneut von **Sea The Stars**, erreichten sehr gute Preise auf den Auktionen, sind jedoch nicht oder noch nicht gelaufen. Es handelt sich um eine große **Schlenderhaner** Familie, aus der im vorderen Pedigree u.a. die Gr.-Sieger und Deckhengste **Alson** (Areion) und **Ancient Spirit** (Invincible Spirit) zu finden sind.

www.turf-times.de

Royal Ascot, 18. Juni

King Charles III Stakes - Gruppe I, 747000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1000m

ASFOORA (2018), St., v. Flying Artie - Golden Child v. I Am Invincible, Bes. u. Zü.: Noor Elaine Farm, Tr.: Henry Dwyer, Jo.: Oisin Murphy

2. Regional (Territories), 3. Big Evs (Blue Point), 4. Believing, 5. Kerdos, 6. Twilight Calls, 7. Makarova, 8. Emaraty Ana, 9. Purosangue, 10. Diligent Harry, 11. Rogue Lightning, 12. Kylian, 13. Seven Questions, 14. Valiant Force, 15. Crimson Advocate, 16. Vadream, 17. Equality • 1, 1/2, kK, 1 3/4, N, 1/2, 2 1/4, 1/2, H, 1/2, 1 1/4, 1 1/4, H, H, 3/4, 1 1/4

Zeit: 0:58,60 • Boden: gut bis fest

» [Klick zum Video](#)

Australische Flieger gehörten in der Vergangenheit in Royal Ascot zu den Stammgästen, gipfelnd mit dem Sieg der Ausnahmestute **Black Caviar** (Bel Esprit) 2012 in den Diamond Jubilee Stakes (Gr. I). In jüngerer Zeit waren die Expeditionen seltener geworden, die hohen Kosten – obwohl viel übernommen wird – könnten mit den Preisgeldern nicht mithalten. In der Tat sind die Rennpreise in Australien vergleichsweise lukrativ. **Asfoora** (Flying Artie) hat sich auf einen längeren europäischen Sommer eingestellt. Sie war bereits Vierte in den Temple Stakes (Gr. II), in den kommenden Wochen sind weitere Starts in Groß-



Asfoora holt den Gr. I-Sprint nach Australien. www.galoppfoto.de - Peter Heinzmann

britannien und eventuell Frankreich vorgesehen, stationiert ist sie in Newmarket.

Es war jetzt ihr erster Gr. I-Sieg, in ihrer Heimat hat sie u.a. die Schillaci Stakes (Gr. II) und den Caulfield Sprint (Gr. II) gewonnen. Ihr Vater **Flying Artie** (Artie Schiller) war selbst ein guter Flieger mit Siegen u.a. in den Coolmore Stud Stakes (Gr. I). Die platziert gelaufene Mutter hatte bisher einen eher mäßigen Zuchtrekord. Sie ist Schwester zu sechs Siegern aus der Familie der Gr. I-Sieger Art Success (Pentire) und Hello Dolly (Mi Preferido).

www.turf-times.de

Royal Ascot, 18. Juni

St James's Palace Stakes - Gruppe I, 747000 €, 3 jährige Hengste, Distanz: 1600m

ROSALLION (2021), H., v. Blue Point - Rosaline v. New Approach, Bes. u. Zü.: Scheich Mohammed Obaid Al Maktoum, Tr.: Richard Hannon, Jo.: Sean Levey

2. Henry Longfellow (Dubawi), 3. Metropolitan (Zarak), 4. Unquestionable, 5. Alyanaabi, 6. Almaqam, 7. Notable Speech, 8. Darlinghurst

H, 3, 1 1/4, H, 1/2, 3/4, 4

Zeit: 1:38,38

Boden: gut bis fest

» [Klick zum Video](#)

Gleich drei 2000 Guineas (Gr. I)-Sieger am Start, zumindest zwei davon konnten die Erwartungen erfüllen. Nicht so Godolphins **Notable Speech** (Dubawi), der in Newmarket gewonnen hatte, als 6:4-Favorit deutlich zurück nur als Siebter und Vorletzter die Linie überquerte, wofür seine Umgebung zunächst keine Erklärung hatte. Gut genug zog sich der in der französischen "Poule" als Außenseiter erfolgreiche **Metropolitan** (Zarak) als diesmal Dritter aus der Affäre, sein Jockey **Alexis Pouchin** agierte vielleicht nicht ganz so glücklich.

Der Sieger war jedoch der von **Richard Hannon** trainierte **Rosallion** (Blue Point), der in den 2000 Guineas von Newmarket noch von Notable Speech geschlagen wurde, danach aber das irische Pendant auf dem Curragh gewann. Wie dort musste er sich aber schon mühen, um den gegenüber der schwachen Vorstellung in Longchamp deutlich verbessert laufenden **Henry Longfellow** (Dubawi) aus dem Aidan O'Brien-Stall auf Platz zwei zu verweisen. Es war der fünfte Erfolg von Rosallion, der zweijährig in ParisLongchamp den Prix Jean-Luc Lagardere (Gr. I) gewinnen konnte.

Für Rosallions Vater **Blue Point** (Shamardal) war es der bisher größte Treffer eines seiner Nachkommen. Der mehrfache Gr. I-Sieger über kurze Distanzen, durchaus frühreif mit einem Erfolg zweijährig in den Gimcrack Stakes (Gr. II), hat mit 161 Nachkommen im Jahrgang 2021 natürlich beste Startchancen gehabt. Ein weiterer Gr.



Rosallion kommt noch sicher an Henry Longfellow vorbei.
www.galoppfoto.de

I-Sieger ist **Big Evs**, am Dienstag Dritter in den King Charles II Stakes (Gr. I), vier jetzt Dreijährige haben Listenrennen gewonnen, darunter die Brümmerhoferin **Waldfrieda**. Von der Decktaxe her ist er mit 60.000 Euro im oberen Segment angesiedelt.

Rosallions Mutter **Rosaline** (New Approach) war nicht am Start, sie hat noch einen weiteren Sieger auf der Bahn, eine zweijährige Stute hat **Make Believe** als Vater. Rosaline ist Schwester von sechs Blacktype-Siegern, **Triple Time** (Frankel) hat die Queen Anne Stakes (Gr. I) gewonnen, **Ajman Princess** (Teofilo) den Prix Jean Romanet (Gr. I), **Ostilio** (New Approach) den Prix Daniel Wildenstein (Gr. II), dann gibt es noch die guten **Cape Byron** (Shamardal), Third Realm (Sea The Stars) und Captain Winters (Lope de Vega). Die nächste Mutter, die Listenzweite **Reem Three** (Mark of Esteem), ist Schwester des mehrfachen Gr.-Sieggers **Afsare** (Dubawi).

www.turf-times.de

Royal Ascot, 19. Juni

Queen Mary Stakes - Gruppe II, 172000 €, 2 jährige Stuten, Distanz: 1000m

LEOVANNI (2022), St., v. Kodi Bear - Cassandra v. Dandy Man, Bes.: Wathnan Racing, Zü.: Kcs Bloodstock, Tr.: Karl R. Burke, Jo.: James Doyle

2. Mighty Eriu (Inns of Court), 3. Maw Lam (Acclamation), 4. Miss Lamai, 5. Miss Rascal, 6. Xanthe, 7. Oxford Rock 8. Betty Clover, 9. Amestis, 10. Flash the Cash, 11. Adrestia, 12. Kassaya, 13. Truly Enchanting, 14. Englemere, 15. Sands of Havana, 16. Seraphim Angel, 17. Enchanting Empress, 18. Ruby's Profit, 19. Kiss Me My Love, 20. Ultima Grace, 21. Spherical, 22. Where's Clare, 23. Make Haste, 24. Flicka's Girl

1 3/4, H, H, 1 1/2, 3/4, 1/2, H, 1/2, H, N, 3/4, N, N, H, 1 1/2, kK, kK, N, 5 1/2, 1 3/4, 5

Zeit: 0:59,60 • Boden: gut bis fest

Leovanni (Kodi Bear) sorgte für den ersten Erfolg von **Wathnan Racing**, das Unternehmen des Emirs von Katar, dessen Beauftragter Richard Brown in den vergangenen Wochen und Monaten auf Einkaufstour war, speziell mit Blickrichtung Royal Ascot. Bei den Breeze Up-Auktionen war er besonders aktiv, einer seiner Einkäufe war Leovanni, die bei Goffs in Doncaster 190.000 Pfund kostete, eine deutliche Steigerung gegenüber den 20.000gns., die sie als Jährling bei Tattersalls gekostet hatte. Bei ihrem bisher einzigen Start hatte sie Anfang Juni in Nottingham über 1000 Meter gewonnen. Ihr Trainer **Karl Burke**, der seine Zweijährigen dieses Jahr einmal mehr in großer Form hat, glaubt, dass 1200 Meter für Leovanni kein Problem sein werden.

Sie ist eine Tochter des für 15.000 Euro im irischen Rathbarry Stud stehenden **Kodi Bear** (Kodiac), ein Gr. II-Sieger über die Meile mit einem bisher durchschnittlichen Zuchtrekord. Sein erster Jahrgang ist auch schon sechsjährig, drei Gr.-Sieger hat er bisher auf der Bahn, dazu eine Handvoll Listensieger, allerdings ist er ein durchaus kommerzieller Hengst, seine Nachkommen erzielen stets solide Preise.



Blick von oben: Leovanni setzt sich gegen 23 Konkurrentinnen durch. www.galoppfoto.de - Peter Heinzmann

Leovannis Mutter ist platziert gelaufen, sie hat noch eine weitere Siegerin von **Profitable** auf der Bahn. Sie ist Schwester des mehrfachen Listensiegers und Gr. III-Zweiten Majestic Myles (Majestic Missile) sowie der Mutter des G. III-Siegers **Power Under Me** (Mehmas).

www.turf-times.de

LEOVANNI

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Royal Ascot, 19. Juni

Queen's Vase - Gruppe II, 305000 €, 3 jährige Pferde, Distanz: 2800m

ILLINOIS (2021), H., v. Galileo - Danedrop v. Danehill, Bes.: Smith, Magnier, Tabor, Zü.: Coolmore, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Ryan Moore

2. Highbury (Galileo), 3. Birdman (Free Eagle), 4. Meydaan, 5. The Equator, 6. Imperial Sovereign, 7. Lavender Hill Mob, 8. Pappano, 9. Mina Rashid, 10. Mr Hampstead, 11. See the Green

1 1/4, 3/4, 4 1/4, H, 2 1/2, 2 3/4, 6, 6 1/2, 4 1/4, 35
Zeit: 3:00,57 • Boden: gut bis fest



Aidan O'Brien Eins-Zwei: Illinois gewinnt gegen Highbury. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Ausgerechnet dem Stallgefährten Highbury (Galileo) lief **Illinois** in der Endphase, in der er noch sehr grün wirkte, vor die Füße, doch war das sicher nicht rennentscheidend. Er war als Favorit und mit guter Gesamtform an den Start gekommen. Zweijährig hatte er beim Debüt Anfang Oktober auf dem Curragh gewonnen, war danach Dritter in dem von seinem Boxennachbarn **Los Angeles** (Camelot) gewonnenen Criterium de Saint-Cloud (Gr. I) geworden. In diesem Frühjahr begann er mit Rang drei in den Ballysax Stakes (Gr. III), in den Derby Trial Stakes (LR) wurde er Zweiter, doch war dort Ambiente Friendly (Glenegles) der Sieger, der spätere Zweite aus dem Epsom Derby (Gr. I). Für Jockey **Ryan Moore** war es der jetzt 80. Sieg in Royal Ascot, **Aidan O'Brien** gewann die Queen's Vase zum achten Mal. Er schätzt Illinois als St. Leger-Pferd ein, glaubt, dass er sich vierjährig noch steigern kann. "Er ist sicher besser als ein Cup-Pferd", meinte er, "seine Schwester war Arc-Siegerin und ein solcher Typ ist er auch."

Er stammt aus dem vorletzten Jahrgang von **Galileo** (Sadler's Wells) aus der **Danedrop** (Danehill), ist somit ein Bruder der großen **Danedream** (Lomitas). Nach deren Erfolgen hatte Coolmore Danedrop in Frankreich, wohin sie das **Gestüt Brümmerhof** verkauft hatte, ausfindig gemacht. Für die Iren brachte sie u.a. die Gr. III-Sieger **Venice Beach** (Galileo) und **Broadway** (Galileo). Ihr letztes bekanntes Fohlen, ein jetzt zwei Jahre al-

ter **Churchill**-Hengst, ist bei Tattersalls vergangenes Jahr für 26.000 Euro in den Stall von Charlie Johnston verkauft worden. Aus Danedrops französischer Zeit stammt **Debutante** (Gold Away), die 2022 vom **Gestüt Hof Ittlingen** gekauft wurde. Sie ist Mutter von **Dare To Dream** (Camelot), Siegerin dieses Jahr im Prix Vanteaux (Gr. III), im Prix de Diane (Gr. I) war sie gerade Fünfte.

www.turf-times.de

WIR GOOGLN EINEN SIEGER...

Illinois

Illinois ist ein **Bundesstaat** der **Vereinigten Staaten von Amerika**. Er liegt im **Mittleren Westen** und grenzt im Nordosten an den **Michigansee**. Der Name kommt aus der **Algonkin-Sprache** und dem **Französischen** und bezeichnet den Indianerstamm der **Illiniwek** oder **Illini**, der damals das Land bewohnte und dessen Name *Das Volk* bedeutet. Als Ende des 17. Jahrhunderts die ersten französischen Siedler kamen, bezeichneten sie die **Illini** als „[les] Illinois“ (die Illini-schen, Illinois). Von 1712 an war das Gebiet unter diesem Namen französische Kolonie, die die Briten 1765 übernahmen – mit gleich geschriebenem, nun englisch ausgesprochenem Namen. So blieb es auch 1818, als Illinois **Bundesstaat der Vereinigten Staaten** wurde.

Die mit Abstand größte Stadt in Illinois ist **Chicago**, **drittgrößte Stadt der USA** hinter **New York City** und **Los Angeles**. Der offizielle Beiname des Staates ist **Land of Lincoln** nach dem 16. **US-Präsidenten Abraham Lincoln**, der in der Hauptstadt **Springfield** lebte und dort nach seiner **Ermordung** bestattet wurde

Royal Ascot, 19. Juni

Duke of Cambridge Stakes - Gruppe II, 259000 €, 4 jährige und ältere Stuten, Distanz: 1600m

RUNNING LION (2020), St., v. Roaring Lion - Bella Nouf v. Dansili, Bes.: D. P. Howden, Zü.: The Bella Nouf Partnership, Tr.: John & Thady Gosden, Jo.: Oisin Murphy • 2.

Laurel (Kingman), 3. Doom (Dubawi), 4. Magical Sunset, 5. Rogue Millenium, 6. Julia Augusta, 7. Breege, 8. Royal Dress, 9. Orchid Bloom, 10. Novus, 11. Ocean Jewel, 12. Nibras Angel, 13. Sea the Lady, 14. Gregarina • 2, 2, kK, kK, 1/2, K, 1 1/4, H, H, 3 1/2, 1 1/4, K, H

Zeit: 1:39,12 • Boden: gut bis fest

Gerade eine Decksaison hatte das brillante Rennpferd **Roaring Lion** (Kitten's Joy), Sieger in vier Gr. I-Rennen, 2019 auf Tweenhills absolviert, doch ging er bereits vierjährig in Australien ein,



Start-Ziel-Sieg von Running Lion unter Oisin Murphy. www.galoppfoto.de - Peter Heinzmann

dorthin war er geschüttelt. Von seinen Söhnen ist der Gr. I-Sieger **Dubai Mile** bereits aufgestellt, im englischen Manton Park. Middle Earth war gerade auf Gr. III-Ebene erfolgreich, jetzt kam **Running Lion** nach einem offensiven Vortrag zu einem weiteren großen Treffer für einen Nachkommen ihres Vaters.

Die Vierjährige hatte bereits zweijährig mit zwei Siegen gezeigt, dass sie laufen kann, war im vergangenen Jahr in den Pretty Polly Stakes (LR) in Newmarket erfolgreich gewesen und Dritte in den Princess Royal Stakes (Gr. III). In diesem Jahr startete sie mit Rang zwei in den Dahlia Stakes (Gr. II) gut in die Saison, doch dann sprang in den Princess Elizabeth Stakes (Gr. III) nach wenig optimalen Rennverlauf nur der achte und letzte Platz heraus.

Sie ist Schwester der Sweet Solera Stakes (Gr. III)-Siegerin **Majestic Glory** (Frankel), ein zwei Jahre alter Sohn hat **Kameko** als Vater, ein Jährlingshengst **Frankel**. Die Mutter **Bella Nouf** (Danskili) war zweimal erfolgreich, sie ist Schwester der Listensiegerin **Nouriya** (Danehill Dancer), die den Gr. III-Sieger **Aljazzi** (Shamardal) gebracht hat. Aus der Familie kommt auch der St. James's Palace Stakes (Gr. I)-Sieger und Deckhengst **Zafeen** (Zafonic). www.turf-times.de

Royal Ascot, 19. Juni

Prince of Wales's Stakes - Gruppe I, 1149000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2000m

AUGUSTE RODIN (2020), H., v. Deep Impact - TRhododendron v. Galileo, Bes.: Tabor, Smith, Magnier, Westerberg, Zü.: Coolmore, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Ryan Moore • 2. Zarakem (Zarak), 3. Horizon Dore (Dabirsim), 4. Alflaila, 5. Royal Rhyme, 6. Inspirail, 7. Blue Rose Cen, 8. Lord North, 9. Hans Andersen, 10. Snobbish • 3/4, 1, 2, H, 2 3/4, 3 3/4, 1 1/4, 26, 1 1/4
Zeit: 2:03,12 • Boden: gut bis fest

Erster Saisonsieg von **Auguste Rodin**, dem aktuellen Crack von Coolmore auf Distanzen zwi-

schen 2000 und 2400 Metern. Seine Karriere ist von zahlreichen großen Erfolgen, aber auch von krachenden Niederlagen geprägt. Das Jahr hatte nicht besonders begonnen, denn in Meydan hatte er im Dubai Sheema Classic (Gr. I) nur den letzten Platz belegt. Es war der bislang dritte Aussetzer des enigmatischen Hengstes, der ähnliche Vorstellungen schon in den 2000 Guineas (Gr. I) und den King George VI and Queen Elizabeth Stakes (Gr. I) gegeben hatte. Doch am Ende überwiegen die besseren Vorstellungen. Im Tattersalls Gold Cup (Gr. I) hatte er sich **White Birch** (Ulysses) beugen müssen, diese fiel kurzfristig für Royal Ascot aus. **Aidan O'Brien**, der mit dem Vierjährigen seinen 400. Gr. I- und 87. Royal Ascot-Sieger stellte, nannte als mögliches Fernziel die USA und schloss den Breeders Cup Classic (Gr. I) auf Dirt nicht aus.

Auguste Rodin ist blaublütig gezogen. Denn der Hengst ist ein Sohn des großen **Deep Impact** (Sunday Silence) und Erstling von **Rhododendron** (Galileo), die drei Gr. I-Rennen gewonnen hat, den Prix de l'Opéra (Gr. I), die Fillies Mile Stakes (Gr. I) und die Lockinge Stakes (Gr. I), hinzu kommt ein Schwung zweiter Plätze in Gr. I-Rennen, etwa in den Oaks (Gr. I), den 1000 Guineas (Gr. I) und dem Breeders' Cup Filly & Mare Turf (Gr. I). Schon mit einem Sieg in einem kleinen Gruppe-Rennen hätte er einen Wert als Deckhengst gehabt, jetzt ist er natürlich auch für eine künftige Tätigkeit im Gestüt in ganz anderen Sphären angelangt.



Auguste Rodin holt sich sein sechstes Gr. I-Rennen gegen französische Konkurrenz. www.galoppfoto.de - Peter Heinzmann

Rhododendron, die nach Auguste Rodin noch zwei Fohlen gebracht hat, vergangenes und dieses Jahr je einen Hengst von **Dubawi**, ist rechte Schwester von **Magical** (Galileo), die noch mehr Gr. I-Rennen für sich entschieden hat, nämlich sieben und auch noch mehr Platzierungen auf dieser Ebene hatte. Ein Bruder ist der Gr. III-Sieger **Flying the Flag** (Galileo). Die Mutter **Halfway to Heaven** (Pivotal) hat die Irish 1000 Guineas



Prinz Harry ehrt Aidan O'Brien für einen 400. Gr. I-Sieg.
www.galoppfoto.de - JJ Clark

(Gr. I), die Nassau Stakes (Gr. I) und die Sun Chariot Stakes (Gr. I) gewonnen. Nachkommen von Geschwistern von ihr sind der Gr. I-Sieger **Victoria Road** (Saxon Warrior) und der Gr.-Sieger und Deckhengst **Land Force** (No Nay Never). Eine Tochter einer weiteren Schwester ist **Best Regards** (Tamayuz), die für das **Gestüt Brümmerhof** Listensiegerin und gruppenplatziert war, allerdings für 340.000gns. 2014 verkauft wurde. Ihre Zuchtlaufbahn verlief jedoch bislang nicht sehr erfolgreich, zwei Sieger hat sie bisher gebracht, im Dezember 2022 kam sie erneut in den Ring, tragend von **Cable Bay** kostete sie diesmal nur 14.000gns.

 www.turf-times.de

ZAHL DER WOCHE

40.163 ...

... Besucher wurden am Mittwoch in Royal Ascot gezählt. Das sind acht Prozent mehr als am korrespondierenden Renntag des Vorjahres.

Was noch in Royal Ascot geschah

Seit 1996 hatte Sir Mark Prescott kein Rennen mehr in Royal Ascot gewonnen. Bis zum Dienstag, als der im Besitz von Victorious Racing aus Bahrain stehende Pledgeofallegiance (Sea The Stars) mit Luke Morris im Sattel die Ascot Stakes über 4000 Meter gegen 19 Gegner gewann. "Den einzigen Fehler, den das Pferd bisher gemacht hat, war, dass er als Jährling so teuer war", merkte Sir Mark bezüglich den 450.000gns. an, die der jetzt

vier Jahre alte Wallach, ein Sohn der Listensiegerin Vow (Motivator) gekostet hatte, "wenn er dann nicht das Derby gewinnt, dann zumindest in Royal Ascot. Was hiermit geschehen ist."

+++

Willie Mullins gehört zu den Stammgästen in Royal Ascot, wobei er mit seinen in der Regel von der Hürdenbahn kommenden Pferden logischerweise die Steherrennen ansteuert. Am Dienstag gewann Irlands NH-Champion sein zehntes Rennen bei diesem Meeting, als der 4:1-Favorit Bellocchio (Belardo) unter William Buick das Copper Knight Handicap über 2800 Meter gewann. Der sechs Jahre alte Wallach kam von David Menuisier, für den er im vergangenen Jahr immerhin Vierter in den September Stakes (Gr. III) in Kempton war. Für Mullins hat er vor einigen Wochen ein Hürdenrennen in Punchestown gewonnen. Der Melbourne Cup (Gr. I) könnte ein Ziel sein.

+++



Godolphin-Sieg durch den Antara-Sohn Wild Tiger im Royal Hunt-Cup. Foto: Racenews/Megan Coggin

In der Zucht von Godolphin hat **Antara** (Platini) in erster Linie Algiers (Shamardal) gebracht, einen dreifachen Gr.-Sieger in Dubai und Zweiten im Dubai World Cup (Gr. I). Ein weiterer Sohn ist der fünf Jahre alte Wild Tiger (Frankel), der für den Züchter bei Saeed Bin Suroor steht. Er gewann am Mittwoch den Royal Hunt Cup, ein über 1600 Meter führendes Handicap über 1600 Meter. Es war sein erst sechster Start, viermal siegte er in England, seine beiden Niederlagen erlitt er in Meydan/Dubai. Die einst von Roland Dzubasz trainierte Antara hat für diesen einst den Westminster Preis der Deutschen Einheit (Gr. III) gewonnen. Godolphin hat sie 2022 verkauft, sie hat ein Stutfohlen von Camelot. Trainer Saeed Bin Suroor ist bei Godolphin schon länger ins Abseits gedrängt worden. Er trainiert für das Unternehmen nur noch rund vierzig Pferde.

+++

Zweimal hat **Treve** (Motivator) den Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) gewonnen, dazu vier weitere Gr. I-Rennen. Als Zuchtstute agierte sie bisher eher unglücklich, von den ersten drei Nachkommen sind zwei gelaufen, ein Dubawi-Hengst hat gewonnen. Etwas Besseres ist aber Doha (Sea The Stars), eine jetzt vier Jahre alte Stute, die Ralph Beckett für Al Shaqab Racing trainiert. Bei ihrem erst fünften Start gewann sie am Mittwoch die Kensington Palace Stakes, ein Handicap über 1600 Meter, 24 Stuten waren am Start.

+++

Seinen ersten Blacktype-Sieger stellte der im irischen Ballyhane Stud stehende **Sands of Mali** (Panis), als der von 20:1 auf 5:1 heruntergewettete Ain't Nobody aus dem Stall von Kevin Ryan die Windsor Castle Stakes (LR) über 1000 Meter gewann. Am Start waren 27 Zweijährige, mit Aviation Time wurde eine Tochter von Sands of Mali Dritte. Der Vater, dessen Decktaxe 5.000 Euro beträgt, hat in seinem ersten Jahrgang 97 Nachkommen. Er selbst hat die British Champion Sprint Stakes (Gr. I) über 1200 Meter gewonnen.

Royal Ascot, 20. Juni

Norfolk Stakes - Gruppe II, 172000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1000m

SHAREHOLDER (2022), H., v. Giant's Causeway - Cloudy Dancer v. Invincible Spirit, Bes.: Wathnan Racing, Zü.: Skyfall Thoroughbreds, Tr.: Karl Burke, Jo.: James Doyle

2. Tropical Storm (Eqtidaar), 3. Arizona Blaze (Sergei Prokofiev), 4. Whistlejacket, 5. Aesterius, 6. Binadham, 7. Loom, 8. Moving Force, 9. Blinky, 10. Saturday Flirt, 11. Milford, 12. The Man, 13. Rock Hunter

1, Kopf, kurzer Kopf

Zeit: 59,77 Sek.

Boden: gut bis fest

» Klick zum Video

Favoritensturz im ersten Rennen des Donnersdays: Der Coolmore-Vertreter Whistlejacket (No Nay Never) konnte in dem Zweijährigen-Sprint keine entscheidende Rolle spielen und wurde am Ende nur Vierter. Shareholder (Not This Time) sorgte für den zweiten Zweijährigen-Sieg in Royal Ascot für das Team Wathnan Racing/Karl Burke, nachdem am Vortag bereits Leovanni (Kodi Bear) gepunktet hatte. Für Shareholder war es der zweite Start, er hatte erst zwölf Tage zuvor erfolgreich in Beverley debütiert.

Beide wurden auf Breeze Up-Auktionen gekauft, wobei Shareholder mit einem Zuschlag von 460.000 Euro nicht unbedingt preisgünstig war. Das war in Deauville eine deutliche Steigerung seines Jährlingspreises von 62.000 Dollar 2023 in Keeneland. Sein Vater ist der Gr. III-Sieger Not This Time (Giant's Causeway), der für 150.000



Shareholder schafft einen zweiten Royal Ascot-Sieg für Wathnan Racing. Foto: Racenews/Megan Coggin

Dollar auf Spendthrift deckt. Das ist zehnmal so hoch wie seine erste Decktaxe 2017, was natürlich an den Erfolgen seiner Nachkommen liegt. Sechs Gr. I-Sieger hat er bisher auf der Bahn. Die nicht gelaufene Mutter ist eine des Jersey Stakes (Gr. III)-Siegern und Gr. I-platzierten **Gale Force Ten** (Oasis Dream), Deckhengst inzwischen in Schweden, und von Ulster (Intello), ein mehrfacher Sieger auch in der Schweiz. Die zweite Mutter Ronaldsay (Kirkwall) hat die Warwickshire Oaks (LR) gewonnen.

» www.turf-times.de

Royal Ascot, 20. Juni

Ribblesdale Stakes - Gruppe II, 287000 €, 3 jährige Stuten, Distanz: 2400m

PORT FAIRY (2020), St., v. Australia - Fabulae v. Fastnet Rock, Bes.: Tabor/Smith/Magnier/Westerberg, Zü.: Whisperview Trading Ltd, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Ryan Moore

2. Lava Stream (Too Darn Hot), 3. Kalpana (Study of Man), 4. You Got Me, 5. Je Zous, 6. Danielle, 7. Queens Fort, 8. Higher Leaves, 9. Rubies are Red, 10. Siyola, 11. Sheema's Rose, 12. Diamond Rain

Hals, 1 3/4, 1/2

Zeit: 2:29,04

Boden: gut bis fest

» Klick zum Video

Erstmals lief Port Fairy (Australia) mit Scheuklappen, was sicherlich eine positive Wirkung hatte, denn die Stute zeigte sich nach einem starken Ritt von Ryan Moore ein Steigerung gegenüber ihren bisherigen Starts. Zweijährig hatte sie nichtssagend debütiert, meldete sich nach der Winterpause aber mit einem Sieg Mitte April auf der Polytrackbahn in Dundalk zurück. Sie war dann Zweite in den Cheshire Oaks (LR) über 2300 Meter in Chester. Interessanterweise hat sie eine Nennung für den Henkel-Preis der Diana (Gr. I), doch nannte ihr Trainer die Irish Oaks (Gr. I) als nächstes Ziel, das Rennen wird zwei Wochen vor dem Düsseldorf Rennen gelaufen.



Nach dem Sieg in den Ribblesdale Stakes: Port Fairy unter Ryan Moore. Foto: Racenews/Megan Coggin

Ihr Vater **Australia** (Galileo), dessen Decktaxe in diesem Jahr 17.500 Euro beträgt, hat jetzt 22 Gr.-Sieger auf der Bahn, u.a. sind Broome, Mare Australis und Galileo Chrome bereits Deckhengste. Die Mutter Fabulae (Fastnet Rock) konnte sich auf der Rennbahn nicht profilieren, Port Fairy ist auch ihr bisher einziger Starter. Sie ist Schwester von neun Siegern, von denen Alder (Australia) und Radiantly (Aussie Rules) Gr.-platziert waren. Die dritte Mutter ist die Gr. I-Siegerin Shiva (Hector Protector), zweite Mutter u.a. auch der Gr.-Sieger Piz Badile (Ulysses) und Threat (Footstepsinthesand).

www.turf-times.de

Royal Ascot, 20. Juni

Gold Cup - Gruppe I, 747000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 4000m

KYPRIOS (2018), H., v. Galileo - Poished Gem v. Danehill, Bes.: Moyglare/Tabor/Smith/Magnier/Westerberg, Uü.: Moyglare Stud Farm, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Ryan Moore

2. Trawlerman (Golden Horn), 3. Sweet William (Sea The Stars), 4. Vauban, 5. Coltrane, 6. Caius Chorister, 7. Gregory, 8. Enemy, 9. Prydwen

1, 5, 3

Zeit: 4,18,06 Min.

Boden: gut bis fest

» [Klick zum Video](#)

Er ist Europas Steherkönig: Kyprios (Galileo) gewann wie 2022, in einer Saison, in der er bei sechs Starts ungeschlagen blieb, den Ascot Gold Cup (Gr. I). Damals war er über ein Listenrennen in Navan und eine Gruppe III-Prüfung nach Royal Ascot gereizt und diesen Erfolgsweg nahm er diesmal auch. 2023, als er nur zweimal herausgebracht wurde, konnte er verletzungsbedingt nicht im Gold Cup laufen, er war zweimal Zweiter. Bei 15 Starts hat er jetzt elf Rennen gewonnen.

Kyprios stammt aus der **Moyglare**-Zucht, ist der letzte Nachkomme der großartigen Mutterstute



Kyprios gewinnt unter Ryan Moore seinen zweiten Ascot Gold Cup. www.galoppfoto.de

Polished Gem (Danehill), die selbst nur zweijährig ein Rennen gewonnen hat. Auf der Bahn hatte sie u.a. die zweimalige Irish St. Leger (Gr. I)-Siegerin **Search for a Song** (Galileo), den Gr. I-Sieger und Deckhengst **Free Eagle** (High Chaparral), den siebenmaligen Gruppe-Sieger **Custom Cut** (Notnowcato), die Gr. II-Siegerin und Blacktype-Vererberin **Sapphire** (Medicean), den Gr. III-Sieger Valac (Dark Angel) und den über Hürden auf Gr. II-Ebene erfolgreichen Falcon Eight (Galileo). Polished Gem ist rechte Schwester der Gr. I-Siegerin Dress to Thrill (Danehill) aus der Gr. I-Siegerin Trusted Partner (Affirmed).

www.turf-times.de

Royal Ascot, 20. Juni

Hampton Court Stakes - Gruppe III, 172000 €, 3 jährige Pferde, Distanz: 2000m

JAYAREBE (2020), H., v. Zoffany - Alakhana v. Dalakhani, Bes.: Iraj Parvizi, Zü.: Oliver Pawle, Tr.: Brian Meehan, Jo.: Sean Levey

2. King's Gambit (Saxon Warrior), 3. Bellum Justum (Sea The Stars), 4. First Look, 5. Bracken's Laugh 6. Sons and Lovers, 7. Al Musmak, 8. Portland, 9. Caviar Heights, 10. Taraj, 11. Stromberg, 12. Under the Sun 3/4, 1 3/4, 1 1/2

Zeit: 2:04,32

Boden: gut bis fest

Im April gewann Jayarebe die Feilden Stakes (LR) in Newmarket, ein 1800-Meter-Rennen für Dreijährige, stets eine wichtige Vorprüfung auf größere Ereignisse. Danach war der dritte Platz im vierköpfigen Feld in den Dee Stakes (LR) schon ein kleiner Rückschlag, doch ließ er das mit einem offensiven Vortrag in Royal Ascot vergessen. Den späten Schlussangriff des klaren Favoriten King's Gambit (Saxon Warrior) konnte er gerade noch kontern. Er hatte zweijährig gewonnen und war danach nach unglücklichem Rennverlauf Siebter im Prix Jean-Luc Lagardere (Gr. I).



Jayarebe ist unter Sean Levey der Sieger in den Hampton Court Stakes. Foto: Racenews/Megan Coggin

Er ist ein Sohn der in Frankreich im Prix Joubert (LR) erfolgreichen Alakhana (Dalakhani), deren Mutter **Dubai** (Galileo) von Dr. Klaus Schulte in Irland gezogen wurde. Die Dritte aus dem Henkel-Trial (LR) ist eine Schwester der Gr.-Sieger Denaro (Dashing Blade) und Davidoff (Montjeu). Der in Frankreich gezogene und dort bei Arqana für 180.000 Euro gekaufte Jayarebe ist Bruder von Malakhana (Manduro), Gr. III-platziert über Hürden in Cheltenham, bisher in sechs Rennen über Sprünge erfolgreich. Alakhana hat einen zwei Jahre alten Sohn von Persian King und einen Jährlingshengst von Victor Ludorum.

www.turf-times.de

JAYAREBE

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Longchamp, 20. Juni

Prix de la Porte Maillot - Gruppe III, 8000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1400m

KING GOLD (2017), H., v. Anodin - Miss Gandela v. Kingsalsa, Bes.: C. Wingtans, N. Caullery, Zü.: C. Wingtans, Tr.: Nicolas Caullery, Jo.: Stéphane Pasquier
2. Exxtra (Starspangledbanner), 3. Kelina (Frankel),
4. Breizh Sky, 5. Mount Athos, 6. Easy, 7. Mr Fleurant,
8. Kimi Orenda, 9. Sadalbari

Kopf, 1 1/4, Kopf

Zeit: 1:21,03

Boden: weich

Zu Jahresbeginn hatte sich **King Gold** (Anodin) dreimal erfolgreich in schweren Aufgaben im Mittleren Osten versucht, hatte anschließend eine Pause eingelegt, um sich jetzt erfolgreich zurückzumelden. Es war aber eine knappe Angelegenheit, denn wenige Meter weiter hätte die vom letzten Platz stark endende Exxtra (Starspangledbanner) gewonnen. King Gold war der Vorjahressieger dieser Prüfung, er hatte anschließend auch den Prix Maurice de Gheest (Gr. I) gewonnen.

Sein Vater **Anodin** (Anabaa), rechter Bruder der großen **Goldikova** (Anabaa), steht im Haras de la Haie Neuve in Frankreich, nach versprechendem Start ist seine Deckhengstkarriere etwas ins Stocken geraten. Immerhin hat er vergangenes Jahr rund 130 Stuten in der Bretagne gedeckt, King Gold ist sein bisher einziger Gr. I-Sieger. Die Mutter hat noch eine Siegerin von **Prince Gibraltar** auf der Bahn, dazu eine dreijährige Siegerin von **Spanish Moon** ab. **Miss Gandelia** (Kingsalsa) ist nicht gelaufen, sie ist Schwester von Queen America (American Post), Listensiegerin und Gr. III-Dritte.

www.turf-times.de

Ihre Kunden lesen Turf-Times

...in Australien, Belgien, England, Frankreich, Irland, Italien, Japan,
Österreich, Polen, der Schweiz, Spanien, Tschechien, den USA und in Deutschland.

Turf-Times geht jede Woche an rund 4.000 Entscheider der internationalen Vollblut-Szene.

Deshalb sprechen Sie mit uns, wenn Sie Ihr Angebot für die BBAG-Auktion bewerben wollen!

Turf-Times GbR • Daniel Delius • Telefon: +49 (0) 171 3426048 • E-Mail: info@turftimes.de



Narrativo, winning the Union-Rennen. www.galoppfoto.de – Sandra Scherning

	<p>The English Page is presented by GET Click Here to visit GET.com</p>
--	---

Ittlingen Day

Cologne was the highlight meeting of last weekend racing in Germany, where its eight-race programme included the Sparkasse Köln-Bonn – 189. Union-Rennen historically Germany's most important Derby Trial and the Grosser Preis von Wettstar.de, a Group II for the older brigade over 2200 meters (1m 3f). The Group II Union Rennen also over 2200 meters (1m 3f) and with nice prize money of 72.000 Euro saw nine Derby hopefuls go to post with Any Moon (Sea the Moon) being sent of favourite for Markus Klug and Andrasch Starke and owners Gestuet Schlenderhahn.

This one, though holding a prominent position throughout, faded badly in the straight and dropped away tamely to finish a disappointing 7th of the nine. The winner **Narrativo** (Adlerflug) who had shown good form at two when in training with Markus Klug, having won his maiden on debut and then finishing a good second behind Geography in the Preis des Winterfavoriten Group III on this track, before being put away for the winter. Unfortunately, this one did not follow when Markus Klug went to Krefeld at the end of

the season as public trainer and joined the Cologne stables of Peter Schiergen. He had had his first start for this stable end of May when finishing third in a Longchamp Group III behind Calandagan and Trafagar Square a horse that's holds a lot of form ties with the German derby hopefuls. Narrativo, in the hands of Adrie de Vries, ran out a convincing winner in the colours of Gestuet Ittlingen, who also provided the second placed **Allesno** (Nathaniel) for Marcel Weiss and jockey Rene Piechulek. **Anspruch** (New Bay) for new Gestuet Roettgen trainer Maxime Pecheur stayed on notably strong for third and he is another hopeful that after a very convincing debut win when to France and was beaten by Trafalgar Square in a listed race. Palladium (Gleneagles) finished fourth for Liberty Racing with an unlucky in running, the maiden Stingray (Zarak) finished fifth.

The second feature race, the Grosser Preis von Köln Group II, saw a revived **Fantastic Moon** (Sea The Moon) return to form to get the better of another Ittlingen horse **Lordano** (Adlerflug). Last year's Derby winner had a lot in his favour this time with the good ground and the distance 2200 meters (1m 3f) ideal for him, and it was good to see him back to something like his form when getting the nod here. Lordano ran another cracker here, as this is the minimum he wants, really he has always been acclaimed as Germany's best stayer which I believe he definitely is.

Third home was Assistent (Sea the Moon) who is so consistent in these middle distance Group II's and III's. Tunnes (Guiliani) also ran a top race. His second run after a break, he quickened well turning in and had these on the stretch till inside the furlong pole, and he would also be happier with wetter underfoot conditions.

Up in Hannover, the Grosser Preis VGH Versicherungen a listed race over 3000 meters (1m 7f) was the feature and this also went to an Ittlinger horse in **Alessio** (Teofilio) as he proved to strong here for Lotterbov (Protectionist) and a very very unlucky Nastaria (Outstrip) , who found his path blocked on numerous occasions down the straight and jockey Miguel Lopez had to wait till inside the furlong pole to Manoeuvre out and he flew home.

On the same day over in Chantilly, France, **Global Heath** (Farhh) took his place in the Group III Prix du Lys over Derby distance 2400 meters (1m 4f). The Peter Schiergen trained and Bauyrzhan Murzabayev ridden colt did not have the best of runs on the day and finished fourth behind the unbeaten Delius (Frankel) for Jean Claude Rouget and Christoph Soumillion. The Ebbersloh hopeful remains on target for the big one in Hamburg and in my opinion is one of the major players.

Andreas Woehler avoided the Union with his Sea the Stars colt **Queimados** and instead sent him to Milan, Italy, for the Premio Gran Premio D'Italia a listed race over 2400 meters (1m 4f). Ridden by Eduardo Pedroza the Gestuet Faehrhof duly obliged and ran out a convincing winner and it looks like he'll go to the Derby now. Peter Schiergen send Quantum Memories and Flamingo Moon here, but both ran unplaced. Larios (Brametot) for Uwe Aisch, Markus Klug and Andrasch Starke ran very creditably to finish third and these have been very lucky with their Derby runners in the past and nearly caused a shock with Schwarzer Peter in the 2022 event when beaten a short head by Sammarco.

Looking ahead to this week and Dortmund takes centre stage on Sunday with a nine-race card which includes the Group III 35. Grosser Preis der Wirtschaft over 1800 meters (1m 1f) for 3-year-old and upwards.

Nine horses have stood their ground, and it looks an intriguing race with Arcandi (Zarak), having won Group III's in Baden-Baden and Dusseldorf on his last two starts looking the one to beat. See Hector (Counterattack) got within a head of him in Dusseldorf and was subsequently a good second at Group III level in Rome. Throw in the three-year-old Penalty (Frankel) who was beaten a head in the German 2000 Guineas and this could be a cracking race.

Shannon Spratter



Wie in jedem Jahr wollen wir **die Deckpläne der deutschen Züchter** in den kommenden Wochen veröffentlichen. Sollten bereits fertige Deckpläne vorliegen, können diese gerne unter **deliusdaniel@aol.com** oder **info@turf-times.de** eingeschickt werden, gerne auch mit **Kommentaren und Fotos.**



POST AUS PRAG

Der Chaos-Renntag in Warschau

In den letzten Wochen und Monaten vor jedem Derby gilt, dass die Zeit knapp ist. Eine optimale Route zum Blauen Band zu wählen und im richtigen Augenblick eine genügende Handicap-Marke zu bekommen, gehört zu wichtigsten Prioritäten. Auf der Warschauer Rennbahn Sluzewiec geriet am vergangenen Sonntag diese Logik ganz durcheinander. Wegen des extrem harten Geläufs, das nach einer missglückten Bewässerung rutschig und gefährlich geworden ist und zu einigen Verletzungen führte, wurde der Renntag nach der Hälfte nach Absprache mit Jockeys und Trainern abgebrochen. Zu den Rennen, die somit ins Wasser fielen, war auch das letzte und entscheidende Derby-Trial Nagroda Iwna (2200 m, ca. 13.700 Euro).

In den folgenden Stunden blieb vorerst unklar, wie die prekäre Lage für einige Teams der Derby-Kandidaten gelöst wird. Schließlich entschied man sich für eine Nachholung der stornierten Rennen am Mittwoch, also 19 Tage vor dem polnischen Derby. Das Rennen, dem einige der voraussichtlichen Favoriten des Blauen Bandes fernblieben, wurde von Smoke Plume (Advertise) gewonnen, den Ioannis Karathanasis für den Stall Choglastou Racing trainiert. Hinter dem gut anziehenden Sieger belegten Cunning Fox (Al Wukair) und No Stress (Zoffany) die weiteren Plätze, der bessere von den Westminster-Pferden Sir Siljan (Cloth of Stars) wurde Vierter.

» [Klick zum Video](#)

Nachgeholt wurde auch das Grand Prix-Rennen Nagroda Widzowa (2400 m, ca. 8.900 Euro), an dem nur vier Starter teilnahmen. Der Sieg ging nach Tschechien, da der letztjährige Sieger des Slowakischen Derby Jardin Michelet (Kingfisher), Schützling von Eva Záhorová in den Farben des Stalles Cardboard, keine große Mühe gegen Freak Out (Kodiac) und Senlis (Dariyan) hatte.

» [Klick zum Video](#)

Von den Hauptrennen wurde am Sonntag nur das Stutenrennen Nagroda Soliny (2200 m, ca. 10.100 Euro) gelaufen. Nach der Streichung von acht Stuten kamen nur vier Kandidatinnen auf



Brümmerhofer Zucht vorne: Maxim gewinnt in Karlsbad.
Foto: Vaclav Volf

den Ablauf und die von Wojciech Olkowski für den Stall B-Stars trainierte Bella Antonella (Belardo) kam unter Anton Turgaev locker nach Hause. Die vom polnischen Gestüt Krasne gezogene Invencja (Exaltation) wurde 2 1/2 Längen hinter der Siegerin Zweite, die dritte Kaboom (Lord of England) folgte mit weiteren 2 1/2 Längen Abstand.

» [Klick zum Video](#)

Als letzte von den vier großen tschechischen Rennbahnen öffnete Karlsbad seine Pforten. In der populären „Doppelmeile“, dem 96. Karlovarská dvojnásobná míle (3200 m, ca. 6.000 Euro), waren zwei Söhne von Maxios im Focus. Der von Erika Ulbricht gezüchtete **American Fly** (Maxios) bestimmte die schnelle Pace und schaffte es am Ende noch den dritten Rang zu behaupten. Den Sieg holte sich bei seiner tschechischen Premiere der 5-jährige **Maxim** (Maxios) mit David Liska, der um einen Hals die letztjährige Oaks-Siegerin Beauty Approach (New Approach) niederrang. Der vom Gestüt Brümmerhof gezüchtete Wallach, einst Zweiter im Ungarischen Derby und Sechster im Bosphorus Cup, wird aktuell von Greg Wroblewski trainiert und soll in den Farben von Wieslaw Jakub Kartus in der Zukunft für Hindernissen vorbereitet werden. Nach dieser Leistung kommt er aber für die größeren Steher-Rennen in Frage.

» [Klick zum Video](#)

Martin Cáp, Prag



Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>



Gut in Form: Torquator Tasso im Paddock in Auenquelle. www.galoppfoto.de – Sabine Brose

DECKPLÄNE

Gestüt Auenquelle

Es hat in den vergangenen Wochen noch ein paar Änderungen beim Auenqueller Deckplan gegeben, aus traurigem Anlass, denn durch den Tod des mehrfachen Championdeckhengstes Soldier Hollow musste die eine oder andere Umdisposition getroffen werden. So hat Torquator Tasso dann doch noch einige Stuten mehr als vorgesehen bekommen, obwohl Soldier Hollow, der dem ostwestfälischen Gestüt über viele Jahre den Stempel aufgedrückt hat, zu Jahresbeginn noch eine Handvoll Stuten decken konnte.

Die ersten Fohlen von Torquator Tasso sind in diesem Jahr zur Welt gekommen, an Qualität der ihm zugeführten Stuten hat es wahrlich nicht gemangelt, nicht nur, was die eigene Herde anbetrifft, sondern auch bezüglich des Zuspruchs anderer Gestüte. Der ist offensichtlich ungebrochen, wie die an dieser Stelle in den vergangenen Wochen veröffentlichten Deckpläne zeigen. Auenquelle lässt fast den kompletten Bestand daheim, gereist sind nur wenige Stuten, drei zu Japan, eine zu Sea The Moon.

Große Änderungen hat es in der Herde nicht gegeben, es dominieren seit Jahren bewährte Familien. Die Gründerfamilie der **Gondel (Zank)** etwa, die mit ihrem zweiten Produkt **Grimpola (Windwurf)** erstmals für Auenquelle registriert wurde,

international große und größte Erfolge gefeiert hat, ist natürlich unverändert vertreten, mit aktuell noch drei Stuten, nachdem Good Harmony (King's Best) in Rente geschickt wurde. **Gonora** hat drei Rennen gewonnen, sie hat Nachwuchs im Rennstall, mit Govina (Doyen) wurde eine ihrer Töchter gerade eingestellt. **Gondola**, hatte u.a. **Gondora** (Soldier Hollow), die ein Rating von 85kg vorzeigen konnte, sowie die German 1000 Guineas (Gr. II)-Dritten **Go Rose** (Soldier Hollow) auf der Bahn. Ihre zwei Jahre alte Tochter Goldaue (Best Solution) steht bei Marcel Weiß.

Alisar wurde einst bei der **BBAG-Herbstauktion** aus dem Bestand des **Gestüts Brümmerhof** erworben. Sie ist eine Schwester der Listensiegerin **Angel Dragon** (Royal Dragon) aus der Schlenderhaner Linie von **Galileo** (Sadler's Wells). Sie ist Mutter der guten Sieger Alinaro (Soldier Hollow) und Apex (Soldier Hollow) sowie der Sparkasse Holstein-Cup (Gr. III)-Siegerin **Arina** (Soldier Hollow), die in die USA verkauft wurde. Dort lief sie, nachdem sie bei Fasig-Tipton nochmals den Besitzer gewechselt hatte, letztmals im Dezember 2023 in einem Listenrennen in Golden Gate Fields, sie wurde Sechste. Von Alisars Töchtern ist die zweifache Siegerin **Alira** (Soldier Hollow) in die Zucht genommen worden.

Aotearoa, deren vierte Mutter die Auenqueller Gründerstute **Allergie** (Lemon Hart) ist, hat in Straßburg und Nancy gewonnen, sie ist eine Tochter der mehrfachen Listensiegerin **Avenir Rubra (Lomitas)** aus einer weitverzweigten

Blacktype-Familie. Der Erstling **Aothea** ist in der Herde, ihr zweiter Nachkomme **Auenperle** (Areion) hat für die Schweizer Trainerin Christina Bucher 2018 den Prix Perth (Gr. III) gewonnen, sie wurde zurückgekauft, ist aber bedauerlicherweise inzwischen eingegangen. In Auenquelle hat sie ein Stutfohlen von Japan hinterlassen. Aotearoa hat eine Jährlingsstute von Galiway.

Angara (Soldier Hollow), die bereits Siegermutter ist, ist eine Schwester der erstklassigen Axana (Soldier Hollow), die Gruppe-Rennen in Köln, Hamburg und Lingfield gewinnen konnte. **Aunenlee** (Doyen) stammt aus der im Moment etwas schmal aufgestellten Allergie-Familie. Sie hat bei drei Starts zweimal gewonnen und war Zweite auf Listenebene.

Daring Light (Jukebox Jury) ist die einzige verbliebene Stute aus der vor Jahren eingeführten Daring Action (Arazi). Sie war Listensiegerin über 2000 Meter in Hannover, dort auch Listenzweite sowie zweimal Vierte in Gr. III-Rennen, ist einer von nur zwei Nachkommen aus der Daring Art (Areion). Der andere ist der Gr. III-Sieger Dapan-go (Soldier Hollow). Die Familie ist international hoch erfolgreich. Daring Lights Erstling ist ein Jährlingshengst von Galiway.

Flamingo Art hat bei wenigen Starts gewonnen. Sie ist Schwester der Gr.-Sieger Feuerblitz (Big Shuffle) und Flamingo Star (Areion) aus einer erfolgreichen Park Wiedinger Familie. Eine „G“-Stute, die zu einer alten Röttgener Familie gehört, ist **Glady Mary** aus der Zucht des Stalles Oberlausitz. Sie hat drei Rennen gewonnen, startete mit einem zweijährigen Hengst von Soldier Hollow, der bei Marcel Weiß steht.



Linaria mit Hengstfohlen von Torquator Tasso. www.galoppfoto.de – Sabine Brose

Linaria, deren Erstling Lord (Best Solution) von Roland Dzubasz trainiert wird, hat zwei Rennen gewonnen. Ihre Mutter ist eine Schwester des Listensiegers Lacateno (Green Tune) und der Mutter von Liberty London (Maxios) aus der Familie der Derbysieger Lando (Acatenango), Laroche (Nebos) und Laccario (Scalo).



Oriental World mit einem von Torquator Tasso stammenden Stutfohlen. www.galoppfoto.de

Mrs. Applebee hat dreijährig ein Auktionsrennen in Hannover gewonnen, war dort auch zweimal Zweite in Listenrennen. Ihr Erstling Memory (Japan) ist im Jährlingsalter. **Oriental World**, eine Halbschwester zum zweifachen Gr.-Sieger **Oriental Tiger** (Tiger Hill), ist selbst neunfache Siegermutter, so der Listensiegerin **Oriental Lady** (Doyen). Ihre Tochter Oriental Air (Sea The Moon) hat bei wenigen Starts gewonnen, sie wurde neu eingestellt und ist zu Japan gereist.

Die Siegerin **Pretty Girl** (Sea The Stars), deren zweite Mutter die Preis von Europa (Gr. I)-Siegerin Baila Me (Samum) ist, eine rechte Schwester der Prix Royal Oak (Gr. I)-Siegerin Be Fabulous (Samum), hat gerade ihren Erstling zur Welt gebracht. **Reine Galante** hat sich bisher als gute Vererberin erwiesen. Sechs Sieger hat sie auf der Bahn, darunter die mehrfache Listensiegerin **Reine Heureuse** (Big Shuffle), deren Tochter Reine d'Amour (Soldier Hollow) das Zukunfts-Rennen (Gr. III) und die Hamburger Stutenmeile (Gr. III) gewonnen hat, bei Arqana hat sie zweimal sechsstellige Preise erzielt. Eine Enkelin von ihr ist die dreifache Siegerin Reine des Fleurs (Soldier Hollow), die in der Zucht mit einer Jährlingsstute von Japan gestartet ist.

Turfmaid, die immerhin Vierte auf Gr. III-Ebene war, mit einem Rating von 90kg in die Zucht gegangen ist, hat u.a. den Gr. III-Dritten Tarkhan (Soldier Hollow) auf der Bahn. Aus der Familie u.a. des großen Turfkönig (Anfield) wurde Turfbeauty (Doyen), rechte Schwester der „Diana“-Siegerin Turfdonna (Doyen), eingestellt, sie hat bei einer Handvoll Starts gewonnen.

Halbschwestern sind **Virginia Sun** und **Valluga**. Virginia Sun war dreijährig Listensiegerin und mehrfach gruppeplatziert, sie hat dann vierjährig das Deutsche St. Leger (Gr. III) gewonnen. Ihr Erstling **Virginia Joy** (Soldier Hollow) war Gr. III-Siegerin in Hamburg, Dritte im Henkel Preis der Diana (Gr. I), wurde bei Arqana für großes Geld verkauft und hat dann in den USA drei Gr.-Rennen gewonnen. Verso le Stelle (Sea The Stars)

hat in Italien gewonnen, zweijährig ist Virginia Sound (Soldier Hollow) bei Marcel Weiß. Eingestellt wurde dieses Jahr die Siegerin Virginia Cat (Soldier Hollow). Neu in der Herde ist aus der Familie zudem Valdina (Adlerflug), die vom Gestüt Ohlerweiherhof übernommen wurde. **Vallanda** hat auf der Rennbahn wenig bewegen können, sie ist aber eine Schwester von **Val Mondo** (Lando), Sieger im Deutschen St. Leger (Gr. III) und Mutter des Gr. III-Dritten Vallando (Lord of England). Die zwei Jahre alte Valley (Lord of England) steht bei Sascha Smrczek. **Vallante**, eine 86-kg-Stute, stammt aus der Familie des mehrfachen Gr.-Siegers und Deckhengstes Vif Monsieur (Doyen). Ihre Tochter Vezzana (Maxios) war in Italien Gr. I-Dritte über Hürden. **Vintage Rum**, deren erster Nachkomme für Auenquelle der BBAG-Auktionsrennensieger Vintage Moon (Sea The Moon) ist, wurde 2018 bei Tattersalls gekauft, sie ist eine Schwester von Soldier Hollow. Nach Vintage Moon kamen zwei Stuten von Adlerflug, von denen die zwei Jahre alte Vitaly für Eckhard Sauren bei Waldemar Hickst steht.



Vitaly wurde bei der BBAG an Eckhard Sauren verkauft.
www.galoppfoto.de - Sabine Brose

SOLDIER HOLLOW (2000), v. In The Wings - Island Race v. Common Grounds

Alisar (2010), v. Oasis Dream - Abazzia v. Acatenango, Stutfohlen v. Torquator Tasso, 25.1.

Gondola (2007), v. Lando - Gaudera v. Big Shuffle

Govina (2020), v. Doyen - Gonora v. Lando, Maiden

Turfbeauty (2020), v. Doyen - Turfaue v. Big Shuffle, Maiden

TORQUATOR TASSO (2017), v. Adlerflug - Tijuana v. Toysome

Alira (2018), v. Soldier Hollow - Alisar v. Oasis Dream, Hengstfohlen v. Torquator Tasso, 6.3.

Angara (2015), v. Soldier Hollow - Achinora v. Sleeping Indian

Aotearoa (2009), v. Doyen - Avenir Rubra v. Lomitas, nicht ged.

Aothea (2014), v. Areion - Aotearoa v. Doyen, nicht ged.

Daring Light (2017), v. Jukebox Jury - Daring Art v. Areion, Hengstfohlen v. Soldier Hollow, 11.3.

Flamingo Art (2018), v. Areion - Flamingo Island v. Acatenango, Hengstfohlen v. Soldier Hollow, 11.3.

Glady Mary (2015), v. Campanologist - Glady Romana v. Doyen, Stutfohlen v. Soldier Hollow, 7.2.

Gonora (2013), v. Lando - Gonara v. Big Shuffle Linaria (2016), v. Soldier Hollow - Lavela v. Nayef, Hengstfohlen v. Torquator Tasso, 10.2.

Mrs. Applebee (2017), v. Soldier Hollow - Menha v. Dubawi, Stutfohlen v. Alson, 29.2.

Oriental World (2005), v. Platini - Oriental Flower v. Big Shuffle, Stutfohlen v. Torquator Tasso, 3.2.

Pretty Girl (2019), v. Sea the Starts - Pop Chart v. Dubawi, Stutfohlen v. Soldier Hollow, 21.2.

Reine des Fleurs (2016), v. Soldier Hollow - Reine Liberte v. Big Shuffle, Stutfohlen v. Torquator Tasso, 21.4.

Turfmaid (2011), v. Call Me Big - Turfblume v. Lando, Hengstfohlen v. Torquator Tasso, Hengstfohlen v. Torquator Tasso, 10.4.

Vallanda (2008), v. Lomitas - Valleria v. Big Shuffle, Stutfohlen v. Soldier Hollow, 4.2.

Vallante (2013), v. Soldier Hollow - Vive la Reine v. Big Shuffle, Stutfohlen v. Torquator Tasso, 19.2.

Vintage Rum (2013), v. Rock of Gibraltar - Island Race v. Common Grounds, Stutfohlen v. Torquator Tasso, 12.3.

Virginia Sun (2011), v. Doyen - Valdina v. Lomitas, Stutfohlen v. Torquator Tasso, 23.3.

JAPAN (2016), v. Galileo - Shastye v. Danehill (Gestüt Etzean)

Oriental Air (2019), v. Sea the Moon - Oriental World v. Platini, Maiden

Valdina (2019), v. Adlerflug - Val di Rama v. King's Best, Maiden

Vintage Cat (2019), v. Soldier Hollow - Virginia Sun v. Doyen, Maiden

SEA THE MOON (2011), v. Sea The Stars - Sanwa v. Monsun (Lanwades Stud/GB)

Valluga (2014), v. Campanologist - Valdina v. Lomitas

nicht gedeckt

Auenlee (2012), v. Doyen - Auengunst v. Waky Nao, Stutfohlen v. Destino, 17.4.

Reine Galante (2002), v. Danehill - Reine de Neige v. Kris

PFERDE

Kein Blitzstart

Eine Million gns. hatte Royal Officer (Galileo) vor einigen Monaten bei der Craven Breeze Up-Sale von Tattersalls gekostet, Godolphin hatte ihn gekauft, er war der Salestopper. Er stammt aus dem letzten Jahrgang seines großen Vaters, gab für Trainer Charlie Appleby am Freitag im englischen Sandown sein Debüt. In einem mutmaßlich stark besetzten Maidenrennen war er unter William Buick 5:4-Favorit, doch belegte er nach noch nicht aufregender Vorstellung im zwölfköpfigen Feld nur den fünften Platz. Sieger der über 1400 Meter führenden Prüfung wurde der 50:1-Außenseiter Dividend (Kodiac) aus dem Newland/Insole-Stall.

To Darn Hot-Sohn auf Erfolgskurs

Der Darley Shuttle-Hengst **Too Darn Hot** (Dubawi) hat mit Broadsiding den aktuell besten Zweijährigen in Australien auf der Bahn. Nach den Champagne Stakes (Gr. I) und den Sires Produce Stakes (Gr. II) gewann er am Samstag in Eagle Farm die J J Atkins Stakes (Gr. I) über 1600 Meter als 3:5-Favorit gegen Bittercreek (Snitzel) und Busustow (Blue Point). Der Hengst, der aus einer Street Cry-Mutter stammt, steht im Besitz und ist aus der Zucht von Godolphin, James Cummings ist der Trainer, James McDonald saß im Sattel. Seine Gesamtgewinnsumme beträgt nach sieben Starts seit Februar bereits knapp 1,95 Millionen A-Dollar (ca. €1,205 Mio.). Er stammt aus dem ersten australischen Jahrgang von Too Darn Hot. Dieser steht dort in diesem Sommer bei Darley Kelvinside für einen Tarif von 110.000 A-Dollar.

Spannende Nachwuchskräfte

Aus einer in Auenquelle durch **Daring Light** (Jukebox Jury) und **Dapango** (Soldier Hollow) erfolgreichen Familie stammt die zwei Jahre alte Babouche (Kodiac), die im Stil einer zukünftigen Klassestute am Freitag über 1200 Meter im irischen Cork siegte. In einem Feld teilweise herausragend gezogener Stuten - Fünfte war die Coolmore-Stute Sweet Chariot (Wootton Bassett), Tochter der Gr I-Siegerin Clemmie (Galileo) - gewann sie als auf 5:6 heruntergewetteten Favoritin mit fünf Längen Vorsprung. Ger Lyons trainiert Babouche für Juddmonte, es geht jetzt in Gruppe-Rennen. Sie ist Schwester der dreifachen

Gr.-Siegerin Zarinsk (Kodiac) aus der Listensiegerin Pavlosk (Arch).

+++

Auf eine exzellente Abstammung kann Polyvega (Lope de Vega) verweisen, die in den Farben ihrer Züchter, den Wertheimer-Brüdern am Tag des Prix de Diane (Gr. I) in Chantilly einen Zweijährigen-Sprint über 1000 Meter gewann. Ihre Mutter **Polydream** (Oasis Dream) hat den Prix Maurice de Gheest (Gr. I) sowie drei Gr. III-Rennen gewonnen. Polyvega ist ihr zweiter Nachkommen, danach kamen zwei Töchter von No Nay Never.

PERSONEN

Stronach verhaftet

Frank Stronach, 91, austro-kanadischer Milliardär, ist am vorvergangenen Freitag in Ontario/Kanada verhaftet worden. In fünf Fällen werden ihm Vergewaltigungen, Freiheitsberaubungen und sexuelle Nötigungen vorgeworfen. Stronach, der gegen Auflagen wieder freigelassen wurde, bestreitet alle Vorwürfe, ein Prozess steht an. Die Stronach-Gruppe ist Eigner u.a. der Rennbahnen Santa Anita, Pimlico und Gulfstream, dazu gehören ihr Toto-Gesellschaften. Zudem besitzt Stronach ein umfangreicher Zucht- und Rennbetrieb. In Ebreichsdorf bei Wien hatte er vor Jahren eine Trab- und Galopprennbahn gebaut, dort finden aktuell noch Rock-Konzerte statt.

VERMISCHTES

Staatsbesuch

Man stelle sich vor, ein hochrangiger deutscher Politiker reist ins Ausland und wirbt bei entsprechenden Stellen dafür, dass in Deutschland mehr Vollblüter gekauft werden. Winston Peters, Außenminister und Vize-Premier von Neuseeland, war unlängst in Malaysia und stattete auch dem Selangor Turf Club einen Besuch ab. Nach der Schließung der Rennbahn in Macau und dem baldigen Ende der Rennen in Singapur ist Malaysia ein wichtiger Kunde für Vollblüter in Australien und Neuseeland geworden. Peters besuchte auch Rennställe und sprach mit Trainern. Er bekleidet zusätzlich zu seinen Ämtern auch den Posten eines "Racing Ministers", eine Position, die es auch in Australien gibt.

STALLIONNEWS

Kamsin eingegangen



Lange her: Andrasch Starke, Kamsin und Peter Schiergen nach dem Derbysieg. www.galoppfoto.de

Im Alter von 19 Jahren ist im Haras de la Baie ist **Kamsin** (Samum) eingegangen, eines der besten deutschen Rennpferde seiner Zeit, als Deckhengst in drei Ländern aktiv. Aus der Zucht des Gestüts Karlshof war er im Training bei Peter Schiergen dreijährig in dieser Folge Sieger im Deutschen Derby (Gr. I), im Rheinland-Pokal (Gr. I) und im Großen Preis von Baden (Gr. I), vierjährig war er im Gerling-Preis (Gr. II) erfolgreich.

In seiner Deckhengstkarriere war er in sieben Gestüten aktiv. In Deutschland begann er in seinem Heimatgestüt Karlshof, es folgten Röttgen und Ohlerweiherhof. Es ging dann nach Frankreich, nach Etreham und dessen Hindernisdependance, das Haras de la Tuilerie. Von 2021 bis 2023 war er im irischen Annshoon Stud tätig, das Haras de la Baie war jetzt seine letzte Station. Auf

der Flachen hat er die Gr. III-Sieger Nica, Ladykiller und Lips Queen gebracht, über Hindernisse ist bisher der Gr. I-Sieger On The Go sein Aushängeschild, hinzu kommen zahlreiche weitere Blacktype-Pferde in Großbritannien und Frankreich. Noch am Samstag stellte er in Auteuil mit Jiuletta Ghia die Siegerin in einem Gr. III-Hürdenrennen. Er hat noch in diesem Jahr rund dreißig Stuten gedeckt, hat zudem viele junge Nachkommen insbesondere in französischen Ställen.

Erste Sieger für junge Deckhengste

Circus Maximus (Galileo), der drei Jahre lang als Deckhengst in Coolmore stand, hat seinen ersten Sieger gestellt. Seine Tochter Alerta Maxima gewann am Freitag im englischen Goodwood ein 1200-Meter-Rennen. Der Achtjährige, Sieger u.a. in den St. James's Palace Stakes (Gr. I) und den Queen Anne Stakes (Gr. I), hat in seinem ersten Jahrgang 49 Nachkommen. Das Interesse an seine Diensten war jedoch für irische Verhältnisse übersichtlich - 2023 deckte er 31 Stuten - und auch die Resultate seiner Nachkommen in den Auktionsringen überzeugten nicht. Deshalb ist er in diesem Jahr im Windsor Park Stud in Neuseeland geblieben, wohin er stets geschuttelt war.

+++

Ein bislang eher unbeachteter Deckhengst ist **Rumble Inthejungle** (Bungle Inthejungle), der für 3.500 Pfund im englischen Norman Court Stud steht. Zweijährig Sieger in den Molecomb Stakes (Gr. III) hat er 23 Nachkommen in seinem ersten Jahrgang, aus dem Manila Thriller am Freitag in Chester nach 1400 Metern sein erster Sieger war. In den vergangenen zwei Jahren hat er nur noch 14 bzw. 11 Stuten gedeckt.

NEW

BLOODHORSE 🐎 WEATHERBYS

GLOBAL STALLIONS

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY
UPDATED STALLION STATISTICS

DOWNLOAD NOW

For any enquiries please contact: stallionbook@weatherbys.co.uk



FREE DOWNLOAD

Download on the App Store

Download for Android

AUKTIONSNEWS

Deutsche Spuren bei Inglis-Auktion

Bei der Great Southern Sale von Inglis in Australien, bei der vorwiegend Fohlen im Ring waren, erzielte ein Sohn von Snitzel mit 575.000 A-Dollar (ca. €355.000) den Höchstpreis, womit er das teuerste Fohlen war, das je auf dieser Auktion verkauft wurde. Ein Stutfohlen von Frankel aus der in den USA auf Gr. III-Ebene erfolgreichen Abby Hatcher (Acclamation) ging für 525.000 A-Dollar an Gary Harding aus Neuseeland. Frankel deckt im englischen Nunnery Stud von Juddmonte wie andere Spitzenhengste auch jedes Jahr eine kleinere Anzahl von Stuten in der zweiten Jahreshälfte, die dann in der Regel in die südliche Hemisphäre gehen. Dieses Fohlen, der einzige Nachkomme seines Vaters bei dieser Auktion, wurde am 22. August 2023 geboren.



Diese Frankel-Fohlen brachte 525.000 A-Dollar. Foto: Inglis

Eine Home Affairs-Tochter aus der vom Gestüt Haus Ittlingen gezogenen **Clear For Take Off** (Soldier Hollow) erlöste 70.000 A-Dollar. Die Mutter, eine Schwester der Gr. III-Siegerin Calyxa (Pivotal), hat eine wechselvolle Karriere hinter sich. Als Jährling war sie bei der BBAG für 160.000 Euro an George Strawbridge verkauft worden, für den sie drei Rennen in Frankreich gewann. 2017 erwarb sie das Gestüt Brümmerhof für 62.000 Euro bei Arqana, wo sie zwei Jahre später für 130.000 Euro nach Australien verkauft wurde. In zwei Rennzeiten in Deutschland konnte sie zwar nicht gewinnen, war aber vielfach gut platziert, so als Dritte im Hamburger Sparkasse Holstein-Cup (Gr. III).

Mit einem Zuschlag von 90.000 A-Dollar war eine Written Tycoon-Stute aus der **Sidona** (Soldier Hollow) im Ring. Diese ist eine aus dem Gestüt Karlshof stammende Tochter der Gr. I-Siegerin Sortilege (Tiger Hill) und somit Schwester der aktuellen Siegerin Spanish Eyes (Zarak). Sidona war ein 130.000 Euro-Jährling in Iffezheim, für den Stall Grafenberg war sie Siegerin.

Fang Mich im Auktionsring

Die Fantastic Moon (Sea The Moon)-Schwester **Fang Mich** (Starspangledbanner) wird mit einer Wild Card im Rahmen der Vente d'Été von Arqana vom 1. bis zum 4. Juli in Deauville in den Ring kommen. Im Besitz von Eckhard Sauren hatte die Dreijährige aus dem Stall von Trainer Henk Grewe am Samstag in Dresden ihr erstes Rennen gewonnen. Sie wird über das Haras d'Ombreville angeboten und am 3. Juli versteigert.

Die bizarre London Sale

Eine Pferdeauktion nahezu ohne Pferde – das ist die London Sale von Goffs, die am Montag zum zehnten Mal stattfand, seit einigen Jahren im noblen Kensington Garden in London, wobei die Lots virtuell versteigert werden. Die Bieter sind vor Ort, die Vollblüter, zum Großteil mit Nennungen für Royal Ascot, befinden sich in der Mehrzahl in ihren angestammten Boxen, entsprechende Videos werden eingespielt. Es ist auch ein gesellschaftliches Ereignis.

Und in diesem Jahr mit einem ganz besonderen Angebot. **Sparkling Plenty** (Kingman), die drei Jahre alte Stute im Besitz von Jean-Pierre-Joseph Dubois, war vergangene Woche in den Katalog aufgenommen worden, vor dem Prix de Diane (Gr. I), den sie dann am Sonntag etwas überraschend in Chantilly gewann. Womit ihr Wert natürlich noch einmal gestiegen war. So bot Fußball-Manager Kia Joorabchian zusammen mit Evangelos Marinakis, dem mit Olympiakos Piräus und Nottingham Forest gleich zwei Fußballclubs gehören, 7,8 Millionen Pfund, das reichte nicht, denn der Agent Emmanuel de Seroux hob bei acht Millionen Pfund die Hand. Aber dafür bekam er die Stute, die längst im Stall von Trainer Patrice Cottier in Calas stand, auch nicht. Der Hammer fiel schließlich bei 8,1 Millionen Pfund, Amanda Zetterholm, Frankreich-Repräsentantin von Goff, hatte das Gebot. Schnell war klar, dass es sich um einen Rückkauf gehandelt hat. Und nur wenige Minuten später wurde bekannt, dass Al Shaqab Racing, das Unternehmen von Scheich Joaan Bin Hamad Al Thani, für 2,5 Millionen Pfund einen 50prozentigen Anteil an Sparkling Plenty erworben hat. Dieser




Der Kingman-Sohn aus der Laurens war vor Ort. Foto: Sarah Farnsworth/Goffs

war zwar in London vor Ort, beteiligte sich jedoch nicht an dem Bieterverfahren. So war dies alles schon etwas bizarr, denn es lagen ganz offensichtlich echte Gebote im Bereich von acht Millionen Pfund vor. Goffs CEO Henry Beeby, der selbst am Auktionspult stand, konnte denn auch seine Verwunderung nicht verbergen. "Seit 39 Jahren bin ich als Auktionator tätig, aber so etwas Kompliziertes habe ich noch nicht erlebt", erklärte er. Sparkling Plenty soll in ihrem bisherigen Quartier bleiben und natürlich in den kommenden Monaten Gr. I-Rennen ansteuern, wobei der Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) ein Fernziel ist.

13 von 23 Lots, worunter auch Deckrechte waren, fanden einen neuen Besitzer, wobei es eine Reihe von prominenten Rückkäufen gab. So blieb der bislang noch ungeschlagene drei Jahre alte **Lazzat** (Territories) im Besitz von Nurlan Bizakov bei 2,25 Millionen Pfund hängen. Mehrere Pferde ersteigerte Kia Joorabchian, der zwar bei Sparkling Plenty nicht zum Zuge kam, dafür aber einen noch namenlosen Kingman-Hengst aus der Gr. I-Siegerin Laurens (Siyouni) für 650.000 Pfund erwarb. Vorbesitzer John Dance war in finanzielle Turbulenzen geraten. Der junge Hengst soll eine Box bei Ralph Beckett beziehen. 480.000 Pfund zahlte er für den von Dermot Weld trainerten Taraj (Churchill).

Ergebnis nahezu gehalten

Die Ocala Breeders' Select Company's June Sale of 2-Year-Olds in Training endeten am Freitag mit einem ähnlichen Ergebnis wie vor Jahresfrist. 582 Zweijährige wurden für 21,3 Millionen Dollar verkauft, der Schnitt pro Zuschlag lag mit 36.757 Dollar um 2,2% unter dem Vorjahreswert. Die am ersten Auktionstag sehr hohe Rückkaufquote verbesserte sich bei den weiteren Sessions, lag bei letztendlich knapp zwanzig Prozent. Zum Finale erzielte ein Sohn von Uncle Mo den höchsten Preis, er ging für 375.000 Dollar an Marc Tacher.

Turf-Times
3 Tage · 🌐

Fantastic Moon meldet sich zurück

Der Derbysieger des vergangenen Jahres gewann heute in Köln den Großen Preis von Wettstar.de (Gr. II, 2.200m, 70.000 Euro), ein Rennen das eigentlich unter einem anderen Patronat in Baden-Baden hätte gelaufen werden sollen, aber wegen Regens abgesagt werden musste. Nach zuletzt etwas durchwachsenen Formen war Fantastic Moon heute wieder in Top-Form und holte sich mit René Piechulek, der bei allen großen Erfolgen des Sea The Moon-Sohns an B... Mehr anzeigen

138 · 2 Kommentare · 2 Mal geteilt

Heino Krause
Auch eine Gratulation an die Züchter Graf Stauffenberg und Team. 🙌
3 Tage · Gefällt mir · Antworten · 2 · 🌐

Heike Senftleben
Heino Krause Danke 🙌
2 Tage · Gefällt mir · Antworten · 🌐

Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>

Turfen Sie mit!



www.turf-times.de

DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

Boheme (2021), St., v. **Protectionist** - Bithiah, Zü.: **Wilhelm Bischoff**

Siegerin am 19. Mai in Wroclaw/Polen, 1900m, ca. €1.620

BBAG-Jährlingsauktion 2022, €7.500 an Bernhard Matusche

Roscoff (2021), H., v. **Silverwave** - Riviere Diamant, Zü.: **Gestüt Küssaburg**

Sieger am 19. Mai in Wroclaw/Polen, 2600m, ca. €1.960

BBAG-Herbstauktion 2022, €11.000 an Hana Jurankova

Warrior (2016), W., v. **Soldier Hollow** - Wells Present, Zü.: **Stall Ullmann**

Sieger am 13. Juni in Straßburg/Frankreich, Hcap, 1400m, €7.000

Zacapo (2019), W., v. **Fastnet Rock** - Zarzali, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**

Sieger am 13. Juni in ParisLongchamp/Frankreich, 2100m, €9.000



Ambrosius (2017), W., v. **Amaron** - Albara, Zü.: **Thomas Schmid**

Sieger am 15. Juni in Strömsholm/Schweden, Jagdr., 3700m, ca. €2.000

Ein Angebot der *BBAG-Herbstauktion 2018*

Salt Bay (2020), W., v. **Farhh** - Saltita, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**

Zweiter am 15. Juni in York/Großbr., Grand Cup Stakes, Listenr., 2800m, ca. €17.600



Just Chasing May (2019), W., v. **Isfahan** - Just For Show, Zü.: **Gestüt Elsetal**

Sieger am 15. Juni in Uttoxeter/Großbr., Hürdenr.-Hcap, 4000m, ca. €3.800

BBAG-Herbstauktion 2020, €15.000 an Richard Venn/Yorton Farm

Lütt Matten (2021), W., v. **Polish Vulcano** - Love Flowers, Zü.: **Mandy Kriegsheim**

Sieger am 16. Juni in Jallais/Frankreich, Hürdenr., 3700m, €6.720

BBAG-Herbstauktion 2022, €8.500 an Bossert/Ma-caire

Fabulous (2021), St., v. **Areion** - Forever Beauty, Zü.: **Gestüt Etzean**

Siegerin am 16. Juni im Kincsem Park/Ungarn, 1600m, ca. €700

BBAG-Herbstauktion 2022, €15.000 an Kolozsi Farm

Maxim (2019), W., v. **Maxios** - Mukaabra, Zü.: **Gestüt Brümmerhof**

Sieger am 16. Juni in Karlovy Vara/Tschechien, 3200m, ca. €3.025

BBAG-Jährlingsauktion 2020, €10.000 an Jazy Team KFT

BBAG-Herbstauktion 2023, €15.500 an Wieslaw Jacob Cartus

El Leon (2019), W., v. **Sea The Moon** - Emily of Tinsdal, Zü.: **Anton Hörl**

Sieger am 17. Juni in Avenches/Schweiz, 1600m, ca. €4.035

BBAG-Christmas Online Sale, €6.000 an Jenny Langhard

Sir Vulcano (2018), W., v. **Polish Vulcano** - Sweet Montana, Zü.: **Gestüt IDEE**

Sieger am 17. Juni in Avenches/Schweiz, 2400m, ca. €4.035

BBAG-August-Auktion 2021, €32.000 an A-Turf

Queimados (2021), H., v. **Sea The Stars** - Queimada, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**

Sieger am 17. Juni in Mailand/Italien, Gran Premio d'Italia, Listenr., 2400m, €22.000



Larios (2021), H., v. **Brametot** - Lutindi, Zü.: **Isa-bell & Alfons Müller**

Dritter am 17. Juni in Mailand/Italien, Gran Premio d'Italia, Listenr., 2400m, €5.280
BBAG-Herbstauktion 2022, €30.000 an Uwe Aisch

Belsito (2020), W., v. **Areion** - Best Moving, Zü.: **Gestüt Riepegrund**

Sieger am 17. Juni in Carlisle/Großbr., Hcap, 1200m, ca. €3.800
BBAG-Jährlingsauktion 2021, €18.000 an Grove Stud

Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

ADLERFLUG

Namouria (2021), Siegerin am 13. Juni in Dieppe/Frankreich, 2400m

AMARON

Tatoo (2020), Sieger am 16. Juni in Chantilly/Frankreich, 1800m

LORD OF ENGLAND

Dashing Pearl (2021), Siegerin am 17. Juni in Alborg/Dänemark, 1800m

PROTECTIONIST

Sokrovische (2020), Siegerin am 19. Mai in Pyatigorsk/Russland, 1800m

RED JAZZ

Snazzy Jazzy (2015), Sieger am 16. Juni in Doncaster/Großbr., 1400m

RELIABLE MAN

Everman (2019), Sieger am 14. Juni in Marseille-Borély/Frankreich, 2000m

Lavirca Dodville (2019), Siegerin am 17. Juni in Saint-Cloud/Frankreich, 2000m



KORREKTUR

In unserer TT-Ausgabe Nr. 821 haben wir den Derby-Favoriten Wintertraum als Sohn von Soldier Hollow bezeichnet. Der Vater des Dreijährigen ist natürlich Lord of England.

RENNVORSCHAU NATIONAL

Dortmund, 23. Juni

35. Grosser Preis der Wirtschaft
Gruppe III, 55.000 €

Für 3-jährige und ältere Pferde, Distanz: 1800m

RACEBETS

DAS RENNEN DER WOCHE

FESTKURS SICHERN ➤

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/	
1 4	Arcandi , 59.5 kg <i>Gestüt Ebbesloh / Peter Schiergen</i> 2020, 4j., b. W. v. Zarak - Santanna (Country Reel) 1-1-6-5-2-3-1	Bauyrzhan Murzabayev	45:10
2 6	Aguirre , 58.5 kg <i>Gestüt Schlenderhan / Markus Klug</i> 2018, 6j., b. W. v. Camelot - Amazona (Dubawi) 5-10-3-2-1-1-3-6-1-1	Andrasch Starke	75:10
3 7	Best Lightning , 58.5 kg <i>Stall Ad Episas / Andreas Suborics</i> 2018, 6j., b. H. Sidestep - Best dreaming (Big Shuffle) 4-3-2-7-4-4-9-6-1-6	Martin Seidl	100:10
4 9	See Hector , 58.5 kg <i>Cometica AG / Henk Grewe</i> 2019, 5j., F. H. v. Counterattack - Scouting (New Approach) 2-2-5-6-6-1-3-2-1-4	Leon Wolff	60:10
5 2	Lightning Jock , 57.5 kg <i>Fabian Esser / Frank Fuhrmann</i> 2018, 6j., b. W. v. Lawman - High Haven (High Chaparral) 7-3-8-8-4-1-6-3-2-1	Lilli-Marie Engels	340:10
6 3	Skylo , 57.5 kg <i>Gestüt Ittlingen / Marcel Weiß</i> 2020, 4j., b. H. v. Postponed - Sky Red (Redoute's Choice) 5-13-5-4-1-2	Sean Byrne	120:10
7 5	Nina's Lob , 57 kg <i>Gestüt Wittekindshof / Andreas Wöhler</i> 2019, 5j., F. St. v. Lope de Vega - Nina Celebre (Peintre Celebre) 1-10-1-2-6-4-4-3-4-1	Eduardo Pedroza	75:10

8 **8 Penalty**, 53.5 kg **Thore Ham-
mer-Hansen**
Eckhard Sauren / Henk Grewe
 2021, 3j., b. H. v. Frankel - Praia (Big Shuffle)
 2-2-1 **27:10**

9 **1 Thekingofmyheart**, 53.5 kg **Tolga
Koyuncu**
Ali Özdemir / Mario Hofer
 2021, 3j., b. H. v. Magna Grecia - Scealai Aonair
 (Fastnet Rock)
 14-7-4-1-2-4-6 **510:10**

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Düsseldorf, 22. Juni

Heuqing Diana-Trial
Listenrennen, 25.000 €
 Für 3-jährige Stuten, Distanz: 2100m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/
-------------	---	---------

1	1 Ashana , 58 kg Andrasch Starke Darius Racing / Markus Klug 2021, 3j., Sch. St. v. The Grey Gatsby - Indian Cat (One Cool Cat) 3	
---	---	--

2	8 Attentive , 58 kg Pierre Bazire Christiane Head u. Adelaide Budka/FR / Ade- laide Budka 2021, 3j., b. St. v. Al Wukair -Bursa (Frankel) 1-1-6-4-7	
---	--	--

3	7 Avola , 58 kg Bauyrzhan Murzabayev Stall Nizza / Peter Schiergen 2021, 3j., F. St. v. Nutan - Amora (High Chaparral) 1	
---	---	--

4	4 Havrianka , 58 kg Jérôme Moutard Fal Stud SAS / Tim Donworth 2021, 3j., F. St. v. Le Havre - Dobrianka (Sea The Stars) 6-1-1-2-6	
---	--	--

5	9 Linzona , 58 kg Sibylle Vogt Gestüt Haus Zoppenbroich / Peter Schiergen 2021, 3j., b. St. v. Best Solution - Litaara (Wiener Walzer) 5-4-8-1	
---	--	--

6	6 Moosbeere , 58 kg Bayarsaikhan Ganbat Stall Grafenberg / Sascha Smrzek 2021, 3j., F. St. v. Waldgeist - Margie's Music (Hur- ricane Run) 1-3-3-8-3	
---	--	--

7	5 Sweet Summer , 58 kg René Piechulek Dr. Christoph Burmester / Bohumil Nedorostek 2021, 3j., F. St. v. Waldgeist - Sun Valley (Lando) 3	
---	---	--

8	2 Tanami Starlet , 58 kg Anna van den Troost El Sur Racing / Gerald Geisler 2021, 3j., b. St. v. Best Solution - Tamso (Sea The Moon) 2-8-4	
---	---	--

9	3 Weltbeste , 58 kg Martin Seidl Gestüt Röttgen / Maxim Pecheur 2021, 3j., b. St. v. Soldier Hollow - Wellenspiel (Sternkönig) 3-1-1	
---	--	--

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Dortmund, 23. Juni

Preis der AS Antriebs- und Systemtechnik GmbH
- Franz-Josef Parzonka Gedächtnisrennen
Listenrennen, 25.000 €

Für 3-jährige und ältere Pferde, Distanz: 1200m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/
-------------	---	---------

1	4 Zerostress , 61 kg Michal Abik Stall ROM / Sascha Smrzek 2016, 8j., b. W. v. Areion - Zaya (Diktat) 8-11-4-5-1-3-1-4-3-6	
---	---	--

2	8 Danelo , 60 kg Andrasch Starke Gestüt Ittlingen / Waldemar Hickst 2018, 6j., b. W. v. Exceed and Excel - Daksha (Authorized) 11-1-8-6-12-1-7-8-5-5	
---	--	--

3	5 El Rubio , 58 kg Bauyrzhan Murzabayev Stall Pepper / Hans Albert Blume 2020, 4j., F. H. v. Helmet - Edged in Blue (Accla- mation) 7-3-2-4-5-2-1-7	
---	---	--

4	3 Gallanticus , 58 kg Rene Koplik Stall Linova/CZE / Eva Fabianova 2019, 5j., F. W. v. Galileo Gold - Vexatious (Sha- mardal) 5-6-2-2-9-1-1-1	
---	---	--

5	9 Blueridge Silver , 56.5 kg Thore Ham- mer-Hansen Eckhard Sauren / Henk Grewe 2019, 5j., F. St. v. Siyouni - Blueridge Mountain (Giant's Causeway) 2-10-6-8-4-6-3-6-1-1	
---	--	--

6	2 Vinnare , 56.5 kg Martin Seidl Stall Blue Sky / Frank Fuhrmann 2019, 5j., b. St. v. Es Que Love - Lovelorn (Pivotal) 9-7-3-2-4-2-1-1-3-3	
---	--	--

7	7 Wave Machine , 56.5 kg Eduardo Pedroza Dres. J.,J.,J. Kleeberg / Andreas Wöhler 2020, 4j., b. St. v. Shalaa - Kisses of Love (Le Havre) 3-11-11-8-1-2-3-4-11-6	
---	--	--

8	10 Action Point , 55 kg Hollie Doyle Salem Rashid bin Ghadayer/GB / Archie Watson 2021, 3j., h. H. v. Blue Point - Khaleesi Wind (Ex- ceed and Excel) 13-8-2-3-4-4-1-15-2-1	
---	---	--

9	6 Waldfrieda , 54.5 kg Jozef Bojko Gestüt Brümmerhof / Andreas Wöhler 2021, 3j., b. St. v. Blue Point - Waldtraut (Oasis Dream) 13-6-1-4-2	
---	--	--

10 ¹¹ **Mademoiselle Ninet**, 54 kg **Leon Wolff**
Hermann Schröder-Dreesmann / Henk Grewe
 2021, 3j., F. St. v. Areion - Menha (Dubawi)
 7-1-5-4-2-1

11 ¹ **Miss Black Jack**, 55 kg **Jack Mitchell**
Fawzi Abdulla Nass / John Steven O'Donoghue
 2021, 3j., b. St. v. Soldier's Call - Radio Gaga
 (Multiplex)
 7-9-1-2-2-4-4-5

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

RENNVORSCHAU INTERNATIONAL

Finale in Royal Ascot, Deutsche in Mailand



Freitag und Samstag gibt es noch einmal zahlreiche Hochkaräter in Royal Ascot. www.galoppfoto.de - Frank Sorge

Freitag, 21. Juni

Royal Ascot/GB

Commonwealth Cup – Gr. I, 747.000 €, 3 jährige Hengste und Stuten, 1200 m

Coronation Stakes – Gr. I, 747.000 €, 3 jährige Stuten, 1600 m

King Edward VII Stakes – Gr. II, 287.000 €, 3 jährige Hengste und Wallache, 2400 m

Albany Stakes – Gr. III, 172.000 €, 2 jährige Stuten, 1200 m

Samstag, 22. Juni

Royal Ascot/GB

Queen Elizabeth Jubilee Stakes – Gr. I, 1.149.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 1200 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Hardwicke Stakes – Gr. II, 287.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 2400 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Jersey Stakes – Gr. III, 126.000 €, 3 jährige Pferde, 1400 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Sonntag, 23. Juni

Mailand/ITY

Gran Premio di Milano – Gr. III, 132.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2000 m

Premio Carlo Vittadini – Gr. III, 100.100 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1600 m

Premio Primi Passi – Gr. III, 100.100 €, 2 jährige Pferde, 1200 m



**Ende. Aber keine Panik.
Nächsten Donnerstag
kommt die neue Ausgabe.**

